

Mitteilungen der Sektion Frankenthal

Ausgabe 2025 Jahrgang 27



Deutscher Alpenverein
Sektion Frankenthal



**FÜR EUCH BLEIBEN
WIR IMMER IN
BEWEGUNG!**



Erfahren Sie mehr über
unsere Produkte und Leistungen:
stw-frankenthal.de

Inhalt

Bericht des Vorstandes	4
Einladung zur Mitgliederversammlung 2025	7
Satzungsänderungen: Synopse zur Mitgliederversammlung 2025	8
Information aus der Geschäftsstelle	14



Programm

Mittwochswanderungen	24
Ganztageswanderungen	26
Mehrtageswanderungen Radtour	30
Felsklettern	35
Familienangebote	40
Sonstige Veranstaltungen	42
Einladung zur Jugendvollversammlung 2025	45

Vorträge

Eine fotografische Reise nach Namibia	34
---	----

Berichte

JDAV und Jugendgruppen 2024	46
Sektionen- und Landesverbandstag 2024	54
DAV-Hauptversammlung 2024	55
Pfalzklettertag 2024	58
Mitgliederehrung 2024	61
Rheinland-Pfalz Meisterschaften 2024	62
Mehrtageswanderungen 2024	64



Fachübungsleiter, Trainer der Sektion	80
Vorstand Beirat	81
Impressum	82

Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde!

In meinem Bericht über das nun schon fast vergangene Jahr 2024 möchte ich auf die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen des vergangenen Jahres eingehen. Ich werde die erreichten Meilensteine beleuchten und die Schwerpunkte für die Zukunft skizzieren, mit besonderem Augenmerk auf Themen wie Beteiligung der Mitglieder am Vereinsgeschehen, die Veranstaltungen und die anstehenden Aufgaben im Jahr 2025.

In diesem Jahr fanden die meisten Veranstaltungen wie geplant statt, jedoch konnte aufgrund der geringen Beteiligung der Mitglieder nur der Frühjahrsputz durchgeführt werden. Der Sommer- und Herbstputz fielen leider aus. Auch das Yoga mit Christiane Knorr wurde aufgrund privater Verpflichtungen eingestellt. Das Sommerfest musste abgesagt werden, da nicht genügend Helfer zur Verfügung standen.

Diese Absagen und die geringe Beteiligung an Veranstaltungen illustrieren das nachlassende Interesse an den Vereinsaktivitäten. Besonders deutlich wurde dies bei der schwierigen und langwierigen Helfersuche für die Rheinland-Pfalz Meisterschaften. Der Trend setzt sich auch bei der Suche nach neuen Vorstands- und Beiratsmitgliedern fort. Diese Suche war bisher leider wenig erfolgreich. Sollte es uns bis zu den Neuwahlen im Mai 2025 nicht gelingen, beispielsweise einen neuen Schatzmeister oder Ausbildungsreferenten zu gewinnen, wird die Lage im Verein zunehmend schwierig. Erfreulich dagegen, dass wir bisher die Positionen DSGVO-Beauftragter, Jugendreferent, Familienbeiräte und Öffentlichkeitsarbeit nachbesetzen können.

Auch die Mitgliederversammlung 2024 war mit etwa 40 Teilnehmern schlecht besucht. Der auf einen Sonntagnachmittag verschobene Termin sowie die Angebote von Kaffee und Kuchen haben unsere Erwartungen

nach stärkerer Beteiligung der Mitglieder an dieser wichtigen Veranstaltung nicht erfüllt und spiegeln das nachlassende Interesse wider.

Daher möchte ich an dieser Stelle alle Mitglieder zu mehr Unterstützung aufrufen. Es ist entscheidend, dass sich mehr Menschen aktiv einbringen, sei es durch die Übernahme von Aufgaben im Vorstand oder Beirat, als Helfer bei Veranstaltungen oder durch die Förderung der Vereinsaktivitäten. Nur gemeinsam können wir den Verein weiterhin erfolgreich gestalten und die Herausforderungen der Zukunft meistern.

Ein positives Highlight war jedoch die Gymnastik von Elke Willersinn, die nach wie vor eine sehr gut besuchte und regelmäßig stattfindende Veranstaltung ist. Ihr Engagement wird von den Mitgliedern nach wie vor geschätzt. Die Wanderungen waren gut besucht, und auch die angebotenen Kletterkurse wurden gut gebucht und unfallfrei abgeschlossen – eine sehr erfreuliche Entwicklung. Die Wanderleiter freuen sich über rege Beteiligung an den angebotenen Touren. Gerne würden wir auch Interessierte zu Wanderleitern ausbilden, um das Angebot zu erhalten und auszuweiten. Meldet euch bei Interesse beim Vorstand.

Es freut mich sehr, dass es uns gelungen ist, zusammen mit Laura Bowitz ein neues Yoga-Angebot auf die Beine zu stellen. Das Yoga findet jeden Mittwoch außerhalb der Ferien morgens in der Kletterhalle statt. Laura freut sich über viele Teilnehmer.

Ebenso froh bin ich über die beiden Vorträge, die wir in diesem Jahr anbieten konnten. Der Alpencross von Kurt Grabo und der Vortrag über den Garhwal-Himalaya in Indien von Michael Dilgert waren beide gut besucht und äußerst interessant. Es war eine Freude, solch spannende Themen gemeinsam mit unseren Mitgliedern zu erleben.

Die Rheinland-Pfalz Meisterschaften im Herbst waren trotz der schwierigen Helfersuche eine sehr erfolgreiche Veranstaltung. Letztlich konnten wir genügend Helfer gewinnen, wenn auch erst auf den letzten Drücker. Die Beteiligung war mit 197 gemeldeten Wettkämpfer*innen aus allen Altersklassen hervorragend. Die sportlichen Leistungen waren beeindruckend, die Kletterrouten anspruchsvoll gestaltet – insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die durch den Einsatz vieler engagierter Mitglieder möglich wurde.

Bei der Mitgliederehrung kamen von über 60 eingeladenen Jubilaren etwa 1/3 und wurden für langjährige Mitgliedschaft bzw. für runde Geburtstage ab 70 Jahren geehrt. Wir verbrachten bei Kaffee und Kuchen einen schönen Sonntagnachmittag.

Die Mitgliederentwicklung zeigt eine erfreuliche Tendenz. Voraussichtlich wird der Verein zum Jahresende auf 1.700 Mitglieder anwachsen, was einer Steigerung von rund 3,5 % entspricht. Diese positive Entwicklung unterstreicht die Attraktivität des Vereins und seiner Angebote.

Auch die Entwicklung der Jugendgruppen ist erfreulich. Aktuell betreuen neun engagierte Jugendleiterinnen und Jugendleiter rund 40 Kinder und Jugendliche in den Klettergruppen, unterstützt von sechs weiteren Betreuern. Diese erweiterte Unterstützung ist besonders erfreulich und zeigt das starke Engagement im Bereich der Nachwuchsförderung. Die Organisation von Ausflügen und Veranstaltungen stellt eine große Herausforderung dar. In diesem Jahr wurden unter anderem Ausflüge zum Bouldern im Studio Bloc in Mannheim, ein Klettercamp in Kirn über Himmelfahrt, das Pfingst-Weekend, eine Mountainbike-Tour durch den Pfälzer Wald sowie eine Woche Klettern im Frankenjura während der Sommerferien organisiert. Auch eine Hallenübernachtung und die Jugendvollversammlung fanden statt. Diese Veranstaltungen erfordern viel Arbeit und

Engagement, das von den Jugendleitern mit großem Einsatz getragen wird.

Die Entwicklung des Geschäftsbetriebes der Kletterhalle zeigt sich insgesamt etwas zwiespältig. Bei den Sektionsmitgliedern gibt es eine erfreuliche Steigerung der Eintritte. Weniger zufriedenstellend ist dagegen die Entwicklung bei den Nicht-DAV-Mitgliedern und bei den DAV-Mitgliedern. Besonders gut entwickelt sich die Zusammenarbeit mit Schulen. Die Kurse aktuell werden weniger stark nachgefragt. Bei den Kindergeburstagen ist die Nachfrage dagegen stärker als wir sie mit unseren Trainern befriedigen könnten. Trotz dieser Herausforderungen wird der Jahresabschluss der Kletterhalle voraussichtlich positiv ausfallen.

Ein weiterer positiver Aspekt ist die Einführung des elektronischen Türschlosses, das den Zugang zur Halle für Dauerkarten- und Abo Inhaber nun 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, ermöglicht. Dieses Angebot wird zusammen mit den Auto Belays sehr gut angenommen und wertet die Kletterhalle deutlich auf.

Ein Auto Belay ist ein Selbstsicherungsautomat, der den Kletterer sichert und kontrolliert ablässt. Das Gerät ist oben am Ende der Kletterroute an der Wand befestigt, und zieht ein Band, in dem der Kletterer mit seinem Gurt eingehängt ist, je nach Kletterfortschritt kontrolliert nach oben. Ein menschlicher Sicherer wird nicht mehr benötigt.

In diesem Jahr wurde außerdem kräftig investiert: Für ein Auto Belay-Gerät wurde eine neue Sicherheitsanlage installiert, die die Nutzung noch sicherer macht. Neue Griffe sorgen für abwechslungsreiche und moderne Routen, während die neu installierten Händetrockner jede Menge Papier einsparen und damit einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Der alte Kassenschein, der in die Jahre gekommen ist, wurde durch ein neues Gerät ersetzt, bevor es zu einem Ausfall kommen konnte. Die Einführung von Datev Unternehmen online ist

weitgehend abgeschlossen und erleichtert die Arbeit rund um den Rechnungslauf erheblich. Die meisten Rechnungen liegen nun elektronisch vor und können von den Berechtigten beliebig eingesehen werden, was auch die Ablaufkontrolle deutlich erleichtert. Ausblick auf 2025

Wie schon eingangs geschrieben, stehen im Jahr 2025 die Wahlen für den Vorstand an, darunter die Positionen des 2. Vorsitzenden, des Schatzmeisters und des Ausbildungsreferenten. Auch für den Beirat werden Wahlen abgehalten, unter anderem für die Positionen des zweiten Hausmeisters (Gebäude und Garten), des zweiten Beirats für die Redaktion sowie des zweiten Beirats für Natur- und Umweltschutz. Wir können aber immerhin schon ein paar Erfolge vorweisen. Beiräte für Öffentlichkeitsarbeit, Familie und Datenschutz wurden gefunden, ebenso ein neuer Jugendreferent. Wir möchten alle Mitglieder ermutigen, sich für diese wichtigen Positionen zur Wahl zu stellen oder uns Vorschläge zu machen, wen wir ansprechen könnten, um die Vakanz zu füllen. Dies ist von entscheidender Bedeutung für die Weiterentwicklung des Vereins und zur Entlastung der aktiven Vorstände und Beiräte. Ämter im Verein machen Spaß, und wir können stolz auf das Geschaffene sein – gemeinsam können wir noch mehr erreichen!

Das neue Jahr wirft seine Schatten voraus, und wir blicken zuversichtlich auf die Entwicklungen im kommenden Jahr. 2025 bringt einige wichtige Neuerungen mit sich, darunter die Einführung eines neuen Kontenrahmens, der von der Finanzverwaltung vorgeschrieben ist und in Zusammenarbeit mit unserem Steuerberater umgesetzt wird. Außerdem planen wir die Einführung der E-Rechnung, die den Verwaltungsaufwand erheblich reduzieren und die Prozesse weiter digitalisieren wird. Das Jahresprogramm 2025 ist fast fertig, und wir freuen uns auf das neue Heft, das tolle neue Veranstaltungen beinhaltet.

Gleich im Januar entführt uns ein Vortrag nach Namibia und besonders hervorzuheben: Die Kletterhalle wird nächstes Jahr 20 Jahre alt! Das wollen wir im Sommer angemessen feiern.

Übrigens wird dies das vorerst letzte Heft in Druckform sein – ab 2026 wird das Programm ausschließlich digital über unsere Homepage verfügbar sein. Nur noch die Terminliste des Jahresprogramms wird zusätzlich im Din A6-Format als Druck verschickt. Danksagung und Ausblick

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich im vergangenen Jahr tatkräftig für unseren Verein eingesetzt haben. Ohne eure engagierte Mitarbeit wäre vieles nicht möglich gewesen. Besonders danken möchten wir den ehrenamtlichen Helferinnen, den Wanderleiterinnen, den Trainer*innen, den Angestellten, den Vorständen, den Jugendleitern sowie allen anderen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung das Vereinsleben bereichern. Euer Engagement ist unverzichtbar und trägt maßgeblich dazu bei, dass unser Verein erfolgreich bleibt und sich weiterentwickeln kann. Wir freuen uns auf eine weiterhin so positive Zusammenarbeit und danken euch für alles, was ihr für den Verein getan habt!

Zum Abschluss wünschen wir euch allen ein schönes, gesundes neues Jahr! Möge es euch viel Freude, Erfolg und vor allem Gesundheit bringen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch die Herausforderungen des neuen Jahres zu meistern und weiterhin zusammen an der Weiterentwicklung unseres Vereins zu arbeiten.

Der Vorstand

Ein schönes, erfolgreiches Jahr und bleiben Sie gesund!

Peter Seiler
DAV Sektion Frankenthal

Einladung zur ordentlichen
Mitgliederversammlung 2025
Sonntag, 18. Mai 2025, 16:00 Uhr

Kletterzentrum Pfalz Rock
Mörscher Straße 89, 67227 Frankenthal

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung sportlicher Leistungen 2024
3. Bericht des Vorstandes für 2024
 - a. Jahresbericht des Vorstandes
 - b. Bericht über die Jugendarbeit
 - c. Bericht des Ausbildungsreferenten
4. Bericht der Rechnungsprüfer zum Punkt 3.a bis 3.c
5. Aussprache zu Punkt 3.a bis 3.c und 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Berichte von Beiratsmitgliedern
8. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltes 2025
9. Neuwahlen zu Vorstand und Beirat
10. Bericht über den Stand des Projektes „Anbau Boulderhalle an die Kletterhalle“. Genehmigung eines Budgets für Planungskosten in Höhe von 10.000€ im Jahr 2025.
11. Übernahme der Mustersatzung des Bundesverbandes.
12. Sonstige

Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung müssen dem Vorstand mit Begründung in schriftlicher Form 21 Tage vor der Mitgliederversammlung vorliegen. Ihre Bekanntmachung erfolgt gemäß § 20 (1) der Satzung durch Aushang im Kletterzentrum und auf der Homepage der Sektion www.dav-frankenthal.de, dort Startseite.

Zu TOP 10:

Das genehmigte Budget von 10.000€ für Planung des Hallenanbaus konnte in 2024 nicht in Anspruch genommen werden. Der Vorstand bittet daher die Mitglieder um die Zustimmung, das Planungsbudget in gleicher Höhe in das Jahr 2025 zu übertragen.

Zu TOP 11:

Im Jahr 2023 sind auf der Hauptversammlung des DAV-Bundesverbandes in Lindau / Bregenz Satzungsänderungen beschlossen worden, die wir in unsere Satzung übernehmen müssen. Die Details zu den geplanten Satzungsänderungen finden Sie in der Synopse auf den folgenden Seiten.

Der Vorstand
Im November 2024

Satzungsänderungen, zu beschließen von der Mitgliederversammlung am 18. Mai 2025

Fassung alt	Änderungen	Fassung neu
§2 Vereinszweck Satz 2		
Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie achtet auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern.	Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie steht ein für Diskriminierungsfreiheit, Vielfalt und Chancengleichheit aller. achtet auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern.	Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie steht ein für Diskriminierungsfreiheit, Vielfalt und Chancengleichheit aller.
Mustersatzung, muss übernommen werden		
§2 Vereinszweck Satz 3		
Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.	Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes einschließlich des Klimaschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.	Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes einschließlich des Klimaschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.
Mustersatzung, muss übernommen werden		
§3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes Satz 2 Buchstabe a		
a) Bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen und Ausleihe von Berg-Sportausrüstung.	a) Bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen, des alpinen Skilaufes , und Ausleihe von Berg-Sportausrüstung, und Unterstützung des alpinen Rettungswesens.	a) Bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen, des alpinen Skilaufes, Ausleihe von Berg-Sportausrüstung und Unterstützung des alpinen Rettungswesens.
Ergänzung des Unterpunktes 2a		

Fassung alt	Änderungen	Fassung neu
§3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes Satz 2 neuer Buchstabe e		
Neuer Punkt e)	Erhalten und Betreiben der Hüttenstandorte als Stützpunkte zur Ausübung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten und für die Sicherheit aller Bergsportler sowie Errichten und Erhalten von Wegen.	Erhalten und Betreiben der Hüttenstandorte als Stützpunkte zur Ausübung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten und für die Sicherheit aller Bergsportler sowie Errichten und Erhalten von Wegen.
Die alten Punkte e bis k verschieben sich um eins hoch. Faktisch machen wir diese Förderung schon durch die Entrichtung unserer Mitgliedsbeiträge.		
§3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes Satz 2 neuer Buchstabe g		
Neuer Punkt g)	Maßnahmen zur Berücksichtigung des Klimaschutzes bei Aktivitäten , insbesondere bei der Mobilität, dem (Um-)Bau und Betrieb der eigenen Infrastruktur, der Kommunikation sowie bei Bildungsangeboten.	Maßnahmen zur Berücksichtigung des Klimaschutzes bei Aktivitäten , insbesondere bei der Mobilität, dem (Um-)Bau und Betrieb der eigenen Infrastruktur, der Kommunikation sowie bei Bildungsangeboten.
Die alten Punkte g bis l verschieben sich um eins hoch. Der fett gedruckte Text ist Mustersatzung und muss daher übernommen werden, der restliche Text ist optional.		
§3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes Satz 2 neuer Buchstabe i		
Neuer Punkt i)	Prävention und Bekämpfung sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport und in allen Bereichen der Vereinsarbeit.	Prävention und Bekämpfung sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport und in allen Bereichen der Vereinsarbeit.
Die alten Punkte i bis m verschieben sich um eins hoch. Mustersatzung, muss übernommen werden.		
§3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes Satz 2 Punkt n)		
.n) Zusammenarbeit mit Personen, Organisationen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen beziehungsweise die Vereinsziele unterstützen.	<i>.n) Planmäßiges Zusammenwirken mit anderen Sektionen durch die gemeinschaftliche Nutzung von Kletter- bzw. Boulderhallen.</i>	<i>.n) Planmäßiges Zusammenwirken mit anderen Sektionen durch die gemeinschaftliche Nutzung von Kletter- bzw. Boulderhallen.</i>
Die alte Formulierung ist nicht mehr aktuell! Eine DAV-Sektion darf ihren Satzungszweck „Förderung des Sports“ auch durch planmäßiges Zusammenwirken mit anderen DAV-Sektionen erfüllen. Diese Kooperation erfolgt durch die Nutzungsüberlassung von Kletterhallen zum Sportklettern und Bouldern zwischen den DAV-Sektionen. Ein Kooperationsvertrag hierzu ist abzuschließen. Diese neue Formulierung muss in die Satzungen der kooperierenden Sektionen aufgenommen werden. Die Bund-Länderkonferenz der Finanzminister*innen hat in ihrer Sitzung im Dezember 2023 entschieden, dass die kurzfristige Überlassung von Kletter- und Boulderanlagen im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung auch für Mitglieder anderer DAV-Sektionen dem steuerbegünstigten Zweckbetrieb zugeordnet werden kann.		

Fassung alt	Änderungen	Fassung neu
§3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes Satz 3 neuer Punkt h)		
Neuer Punkt h)	h) Einnahmen aus der Vermietung von beweglichen Wirtschaftsgütern (wie Bergsportausrüstung u.ä.)	h) Einnahmen aus der Vermietung von beweglichen Wirtschaftsgütern (wie Bergsportausrüstung u.ä.)
Die alten Punkte h und i verschieben sich um eins hoch. Machen wir faktisch schon, zumindest in der Kletterhalle.		
§3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes Satz 3 neuer Punkt i)		
Neuer Punkt i)	i) Einnahmen aus dem Verkauf von Ausrüstung, Hütten- und Vereinsartikeln.	i) Einnahmen aus dem Verkauf von Ausrüstung, Hütten- und Vereinsartikeln.
Die alten Punkte i bis j verschieben sich um eins hoch.		
§ 4 Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e.V. Punkt 7		
7. Jede Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz, soweit es sich um AV-Hütten handelt, vom DAV genehmigen zu lassen.	7. Die Zustimmung des Präsidiums vor jeder Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz einzuholen, soweit es sich um allgemein zugängliche DAV-Hütten handelt. Jede Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz, soweit es sich um AV-Hütten handelt, vom DAV genehmigen zu lassen.	7. Die Zustimmung des Präsidiums vor jeder Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz einzuholen, soweit es sich um allgemein zugängliche DAV-Hütten handelt.
Mustersatzung, muss übernommen werden		
§17 Aufgaben		
Der geschäftsführende Vorstand legt die Tagesordnung für alle Versammlungen der Sektion fest, vollzieht ihre Beschlüsse und entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.	Der geschäftsführende Vorstand legt die Tagesordnung für alle Versammlungen der Sektion fest, vollzieht ihre Beschlüsse und entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Er stellt den Haushaltsplan auf und legt ihn der Mitgliederversammlung vor. Abweichungen vom Haushaltsplan sind zulässig, sofern diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben erforderlich sind.	Der geschäftsführende Vorstand legt die Tagesordnung für alle Versammlungen der Sektion fest, vollzieht ihre Beschlüsse und entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Er stellt den Haushaltsplan auf und legt ihn der Mitgliederversammlung vor. Abweichungen vom Haushaltsplan sind zulässig, sofern diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben erforderlich sind.
Dieser Satz steht so in der Mustersatzung. Im Haushaltsplan gibt es immer Abweichungen, da zum Zeitpunkt seiner Erstellung noch nicht alle Vorkommnisse eines Jahres bekannt sind. Insofern ist dieser Satz gelebte Praxis.		

Fassung alt	Änderungen	Fassung neu
§18 Geschäftsordnung neuer Satz 5		
Neuer Satz 5	Beschlüsse des Vorstandes können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, wenn nicht mindestens ein Vorstandsmitglied binnen 3 Tagen nach Zugang der Einladung diesem Verfahren widerspricht. Auch bei diesem Beschluss gilt die einfache Stimmenmehrheit.	Beschlüsse des Vorstandes können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, wenn nicht mindestens ein Vorstandsmitglied binnen 3 Tagen nach Zugang der Einladung diesem Verfahren widerspricht. Auch bei diesem Beschluss gilt die einfache Stimmenmehrheit.
Die alten Sätze 5–7 verschieben sich um eins hoch. Dieser neue Satz 5 ist die Rechtsgrundlage dafür, Sitzungen des Vorstandes auch virtuell abhalten zu können. Die Corona-Epidemie hat diese Notwendigkeit aufgezeigt.		
§19 Beirat neuer Satz 5		
Neuer Satz 5	5. Beschlüsse des Beirates können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, wenn nicht mindestens ein Vorstandsmitglied binnen 3 Tagen nach Zugang der Einladung diesem Verfahren widerspricht. Auch bei diesem Beschluss gilt die einfache Stimmenmehrheit.	5. Beschlüsse des Beirates können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, wenn nicht mindestens ein Vorstandsmitglied binnen 3 Tagen nach Zugang der Einladung diesem Verfahren widerspricht. Auch bei diesem Beschluss gilt die einfache Stimmenmehrheit.
Der alte Satz 5 verschiebt sich um eins hoch. Dieser neue Satz 5 ist die Rechtsgrundlage dafür, Sitzungen des Beirates auch virtuell abhalten zu können. Die Corona-Epidemie hat diese Notwendigkeit aufgezeigt.		
Mitgliederversammlung §20 Einberufung Satz 1		
1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein. Sie wird unter Einhaltung einer Frist von drei Wochen unter Angabe der Tages-Ordnung schriftlich oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion einberufen. Das Einladungsschreiben oder das Mitteilungsblatt der Sektion gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn es an die letzte vom Mitglied dem Verein bekannt gegebene Adresse gerichtet ist. Die schriftliche Einladungsform ist	Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens drei Wochen vorher schriftlich oder über die Website der Sektion „dav-frankenthal.de“ eingeladen werden müssen. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung bzw. der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen. Eine schriftliche Einberufung kann per E-Mail oder Post erfolgen; sie gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn sie an die letzte vom Mitglied	Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens drei Wochen vorher schriftlich oder über die Website der Sektion „dav-frankenthal.de“ eingeladen werden müssen. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung bzw. der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen. Eine schriftliche Einberufung kann per E-Mail oder Post erfolgen; sie gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn sie an die letzte vom Mitglied

→

Fassung alt	Änderungen	Fassung neu
Mitgliederversammlung §20 Einberufung Satz 1 / Forstsetzung		
auch gewährt, wenn die Einladung per Email erfolgt. Innerhalb der mit der Einladung gesetzten Frist eingehende Anträge zur Tagesordnung werden durch Aushang im Kletterzentrum Pfalz Rock, Mörscher Straße 89, 67227 Frankenthal, dort am roten Brett im Eingangsbereich der Halle, und durch die Home-Page dav-frankenthal.de, dort Startseite, bekannt gegeben.	dem Verein bekannt gegebene E-Mail-Adresse oder Post- adresse gerichtet ist. Innerhalb der mit der Einberufung gesetzten Frist eingehende Anträge zur Tagesordnung werden durch Aushang im Kletterzentrum Pfalz Rock, Mörscher Straße 89, 67227 Frankenthal, dort am roten Brett im Eingangsbereich der Halle, und durch die Website der Sektion, „dav-frankenthal.de“, bekannt gegeben.	dem Verein bekannt gegebene E-Mail-Adresse oder Post- adresse gerichtet ist. Innerhalb der mit der Einberufung gesetzten Frist eingehende Anträge zur Tagesordnung werden durch Aushang im Kletterzentrum Pfalz Rock, Mörscher Straße 89, 67227 Frankenthal, dort am roten Brett im Eingangsbereich der Halle, und durch die Website der Sektion, „dav-frankenthal.de“, bekannt gegeben.
Da es ab 2026 auf Beschluss der Mitgliederversammlung 2024 kein Mitteilungsblatt der Sektion in Druckform mehr gibt, wollen wir zukünftig über die Homepage der Sektion einladen. In einer Übergangszeit wollen wir aber noch schriftlich, also per Brief, einladen, da noch nicht sicher gestellt werden kann, dass auch jedes Mitglied Zugang zum Internet hat.		
Mitgliederversammlung §20 Einberufung neuer Satz 2		
Neuer Satz 2	Der Vorstand entscheidet nach seinem Ermessen, ob die Mitgliederversammlung in physischer Anwesenheit, hybrid oder virtuell erfolgt und teilt dies den Mitgliedern bei der Einberufung mit. In diesem Fall wird bei der Einberufung zugleich angegeben, wie die Mitglieder ihre Mitgliedsrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können.	Der Vorstand entscheidet nach seinem Ermessen, ob die Mitgliederversammlung in physischer Anwesenheit, hybrid oder virtuell erfolgt und teilt dies den Mitgliedern bei der Einberufung mit. In diesem Fall wird bei der Einberufung zugleich angegeben, wie die Mitglieder ihre Mitgliedsrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können.
Die alten Sätze 2 und 3 verschieben sich um eins hoch. Mit dieser Regelung wird es möglich, die Mitgliederversammlung auch anders als in physischer Anwesenheit der Mitglieder abhalten zu können.		
Mitgliederversammlung §20 Einberufung Satz 3		
Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen.	Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 und Absatz 2 einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen.	Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 und Absatz 2 einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen.
Satz 3 muss um den neuen Absatz 2 ergänzt werden.		

Fassung alt	Änderungen	Fassung neu
Geschäftsordnung §22 Satz 4		
4. Über Anträge, die nicht in der Tagesordnung verzeichnet sind, kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge nicht die Änderung der Satzung und/oder der Vorstandschaft betreffen und mindestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingegangen sind.	Anträge an die Mitgliederversammlung, die dem Vorstand 6 Wochen vor der Mitgliederversammlung vorliegen, sind auf die Tagesordnung zu setzen. Für die Bestimmbarkeit dieser Antragsfrist wird der voraussichtliche Termin der Mitgliederversammlung spätestens 10 Wochen vor der Mitgliederversammlung auf der Website der Sektion, „dav-frankenthal.de“, bekannt gegeben. Die Einberufung gemäß § 20 Abs. 1 bleibt hiervon unberührt. Verspätet eingereichte Anträge sind in der Mitgliederversammlung nur dann zu behandeln, wenn sie mindestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich mit Begründung beim Vorstand eingegangen sind und in der Mitgliederversammlung von einem Drittel der vertretenen Stimmen unterstützt werden; dies gilt nicht für Anträge auf Änderung der Satzung und / oder der Vorstandschaft, Auflösung des Vereins und Festsetzung von Beiträgen und Umlagen.	Anträge an die Mitgliederversammlung, die dem Vorstand 6 Wochen vor der Mitgliederversammlung vorliegen, sind auf die Tagesordnung zu setzen. Für die Bestimmbarkeit dieser Antragsfrist wird der voraussichtliche Termin der Mitgliederversammlung spätestens 10 Wochen vor der Mitgliederversammlung auf der Website der Sektion, „dav-frankenthal.de“, bekannt gegeben. Die Einberufung gemäß § 20 Abs. 1 bleibt hiervon unberührt. Verspätet eingereichte Anträge sind in der Mitgliederversammlung nur dann zu behandeln, wenn sie mindestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich mit Begründung beim Vorstand eingegangen sind und in der Mitgliederversammlung von einem Drittel der vertretenen Stimmen unterstützt werden; dies gilt nicht für Anträge auf Änderung der Satzung und / oder der Vorstandschaft, Auflösung des Vereins und Festsetzung von Beiträgen und Umlagen.
Die Mitglieder haben viel mehr Zeit, eigene Anträge auf die Tagesordnung der kommenden MV zu bringen, die dann auch in der Einladung verzeichnet sind, da die Einladung mit der Tagesordnung erst später erfolgt.		
Genehmigungssatz DAV		
Genehmigung durch den DAV e.V. gemäß §§ 7 Abs. 1g) und 13 Abs.2, l) der Satzung des DAV e.V.:	Genehmigung durch den DAV e.V. gemäß §§ 7 Abs. 1g) und 13 Abs.2, l k) der Satzung des DAV e.V.:	Genehmigung durch den DAV e.V. gemäß §§ 7 Abs. 1g) und 13 Abs.2, k) der Satzung des DAV e.V.:
Anpassung des Spiegelpunkt-Buchstabens		

Mitglied werden beim DAV – Deine Vorteile

Mit einer Mitgliedschaft beim DAV unterstützt du die Arbeit für den Bergsport und den Naturschutz ideell und finanziell. Gleichzeitig sicherst du dir großartige Vorteile! Der Deutsche Alpenverein e.V. ist der größte Bergsportverein der Welt und einer der großen Sport- und Naturschutzverbände Deutschlands. Die Mitglieder verbindet die Freude an der Bewegung in der Natur und die Lust auf Gipfelerlebnisse sowie das gemeinsame Ziel, die einzigartige Bergwelt für kommende Generationen zu erhalten.

Bergsport erleben

- In Ausbildungskursen lernst du alles Wichtige rund um den Bergsport.
- Bei den geführten Touren bist du unter qualifizierter Leitung unterwegs.
- Du lernst Tourenpartner*innen und Gleichgesinnte kennen.
- Im DAV-Shop erhältst du Rabatte auf alle Produkte.
- Beim DAV Summit Club kannst du Bergreisen günstiger buchen.

Hütten besuchen

- Auf über 2.000 Hütten der alpinen Vereine übernachtet du günstiger.
- Auf Alpenvereinshötten bekommst du ein vergünstigtes Bergsteigeressen.
- In ausgewiesenen Bereichen der Alpenvereinshötten kannst du dich selbst versorgen.
- Zu vielen Selbstversorgerhötten hast du exklusiven Zugang.

Sicher unterwegs

- Als Mitglied bist du bei alpinen Unfällen weltweit versichert.
- Zusätzliche Versicherungen für den Bergsport (Reiserücktritt, Expeditionen) kannst du als DAV-Mitglied exklusiv abschließen.
- Die Ergebnisse der DAV-Sicherheitsforschung stehen dir zur Verfügung.

Besser klettern

- Du bekommst vergünstigten oder exklusiven Zugang zu DAV-Kletteranlagen.
- Bei den Indoor- und Outdoor-Kursen erlernst du den Klettersport.
- Für den leistungsorientierten Nachwuchs gibt es vielfältige Förderungen – bis hin zur Nationalmannschaft.
- In vielen Sektionen bestehen spezielle Klettergruppen für Menschen mit Behinderungen.

Ehrenamtlich engagieren

- Du kannst eine qualifizierte Ausbildung zum* zur Fachübungsleiter*in oder Trainer*in durchlaufen.
- Deine Mithilfe auf Umweltbaustellen oder bei der Pflege des alpinen Wegenetzes ist willkommen.
- Bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereinshötten wird immer Hilfe benötigt.
- Der DAV freut sich über dein ehrenamtliches Engagement in vielen weiteren Bereichen der Sektionsarbeit.

Ausführlich informieren

- In den Bibliotheken erhältst du kostenlosen oder vergünstigten auf Karten, Führer und Bücher.
- Das Bergsteigermagazin DAV Panorama schicken wir dir kostenlos frei Haus und/oder als App.
- Das Mitgliedermagazin der Sektion bekommst du ebenfalls frei Haus 1x im Jahr. Es ist auch digital auf unserer Homepage verfügbar.

Ausführliche Infos unter www.alpenverein.de -> Mitglied werden.

Mitgliedsbeiträge

gültig ab 01.01.2025

A-Mitglied	89,00 €	ab 25 Jahre
B-Mitglied	53,00 €	Ehegatte ab 50% Schwerbehinderte
ermäßigt - auf Antrag	53,00 €	ab 70 Jahre
C-Mitglied	36,00 €	Hauptmitgliedschaft in einer anderen Sektion
Junior	64,00 €	18 – 24 Jahre
Junior ohne Einkommen	52,00 €	18 – 24 Jahre - nur auf Antrag bei Vorlage einer Bescheinigung
Kinder und Jugendliche Einzelmitglied	52,00 €	0 – 14 Jahre
	52,00 €	15 – 17 Jahre
Schwerbehinderte Kinder (ab 50 %) sind beitragsfrei.		
Familien – Eltern und Kinder	149,00 €	eingeschlossen sind Kinder bis 17 Jahre
Familien – ein Elternteil und Kinder	96,00 €	eingeschlossen sind Kinder bis 17 Jahre
Mitgliedschaftsbeginn ab 01.09.	50% des jeweiligen Beitrages	
Aufnahmegebühr	1 Jahresbeitrag – maximal 65,00 €	

Die Beiträge werden am 02. Januar 2025 eingezogen.

Bitte sorgen Sie für eine ausreichende Deckung auf dem angegebenen Konto.



Die Sektion begrüßt ganz herzlich die neuen Mitglieder!

Alle neuen Mitglieder sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an unserem vielfältigen Programm in der Sektion und im Kletterzentrum.

Der aktuelle Mitgliederstand ist **1704**.

Die Sektion gedenkt der verstorbenen Mitglieder.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir keine Namen der Neumitglieder und der verstorbenen Mitglieder mehr.



DEINE
STÄRKE.
DEIN
SPORT.

DEINE
SPORTBRILLE
IN DEINER
SEHSTÄRKE.

OPTIK



geiger

Speyerer Straße 14
67227 Frankenthal

Tel. 0 62 33 - 2 62 61
mail: info@optik-geiger.de

SUISSEYE®

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

des Deutschen Alpenvereins e. V.
Namenszusatz

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Name		Vorname	Titel
Geburtsdatum		Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße, Hausnummer			
PLZ, Wohnort			
Telefon (freiwillige Angabe)		Telefon mobil (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)			
Ort		Datum	
Unterschrift (bei Minderjährigen eines /einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)			

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des /der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin	
---	--

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name		Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)		Telefon (freiwillige Angabe)
Ort	Datum	Unterschrift des Partners		

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name		Vorname	Geburtsdatum
Name		Vorname	Geburtsdatum
Name		Vorname	Geburtsdatum
Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines /einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name		Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name		Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name		Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	--	---------	-----------------	----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name		Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name		Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name		Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name		Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die nebenstehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt.

Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen.

Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

☐ Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

☐ Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

☐ Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

Ermittlung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt)

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer		In die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am

Wichtige Hinweise:

Gültigkeit der Mitgliedsausweise bis Ende Februar!

Der Versand der neuen Ausweise erfolgt direkt von der DAV-Hauptgeschäftsstelle bis etwa Mitte Februar, deshalb ist Ihr DAV-Mitgliedsausweis bis Ende Februar des neuen Jahres gültig. Dies gilt nicht für Mitglieder, die Ihre Mitgliedschaft zum Jahresende gekündigt haben. Bei einer Kündigung endet die Mitgliedschaft zum Jahresende. Zu diesem Termin erlischt auch der Versicherungsschutz.

Mitgliedschaftsbeginn ab 01. September!

Aufgrund der neuen Beitragsstruktur des DAV München, kann Neumitgliedern bei einem Eintritt ab dem 01. September ein finanzieller Vorteil geboten werden.

Neumitglieder, die ab 01. September eintreten, bekommen für das laufende Kalenderjahr nur noch die Hälfte des Jahresbeitrages in Rechnung gestellt. Die Aufnahmegebühr bleibt wie bisher und bezieht sich auf den Jahresbeitrag.

Kündigung der Mitgliedschaft bis zum 30. September

Die Beendigung der Mitgliedschaft ist dem Vorstand schriftlich mitzuteilen. Kündigungen zum Jahresende müssen spätestens bis zum **30. September** vorliegen.

Änderungen Ihrer Anschrift / Bankverbindung

Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort der Sektion (nicht der DAV-Bundeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung

des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Änderungen der Adresse für den Ausweisversand werden bis spätestens **31.12.** benötigt.

Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die neue Kontonummer mit Bankleitzahl bitte der Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz!

Änderungen der Bankverbindung müssen zum **30.11.** der Geschäftsstelle vorliegen, damit der kostenfreie Lastschrifteinzug des Jahresbeitrages gewährleistet ist.

Bei falscher Bankverbindung oder nicht ausreichender Kontodeckung werden uns **3,00 €** für die Nichteinlösung der Lastschrift in Rechnung gestellt.

Diese Kosten geben wir an Sie weiter. Verspätet gemeldete Änderungen können nicht berücksichtigt werden und verursachen Unannehmlichkeiten.

Beitrag für Schwerbehinderte

Gegen Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises und einem Grad der Behinderung von mindestens 50% sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre beitragsfrei. Ab 19 Jahre müssen diese Mitglieder nur den ermäßigten Mitgliedsbeitrag, entsprechend eines B-Mitgliedes, entrichten s. Mitgliedsbeiträge.



Mitglieder-Service: Mein Alpenverein

Liebe Mitglieder

Mit dem Mitglieder-Service „Mein Alpenverein“ könnt ihr einen Teil eurer Daten bequem von zu Hause aus via Internet selbst ändern.

Dies betrifft eure Adressdaten, eure Kontodaten bis hin zu den Kommunikationsdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse, bei denen ihr einwilligen könnt, dass Sektion und Bundesverband diese zu Kommunikationszwecken nutzen dürfen. Außerdem könnt ihr hier entscheiden, in welcher Form ihr das DAV-Panorama und die Sektionsmitteilungen erhalten wollt (Papierform, elektronisch oder gar nicht).

Wenn ihr eure Änderungen gespeichert habt, werden zunächst von Seiten der Sektion eure Änderungen bestätigt, anschließend sind sie in der Mitgliederverwaltung des Alpenvereins geändert. Fehlerhafte Eingaben können nicht überprüft werden. Die Datenänderungen werden so übernommen wie ihr sie eingibt!

Der Zugang ist ganz einfach: Gebt die Internet-Adresse <https://mein.alpenverein.de> ein.

Auch möglich: Sektionswebsite dav-frankenthal.de -> **Sektion** -> **Mitgliedschaft** -> Abschnitt **Mitgliedschaft selbst ändern?**.

Bei der **Erstanmeldung** müsst ihr euch einmalig als neuer Benutzer anmelden. Dafür



braucht ihr Sektionsnummer, Ortsgruppennummer und Mitgliedsnummer, die Angaben findet ihr auf eurem Ausweis, außerdem die

letzten 4 Ziffern eurer IBAN-Nummer und eure E-Mail-Adresse. Dann müsst ihr euch noch ein Passwort ausdenken und bekommt dann kurze Zeit später eine E-Mail an eure eben angegebene E-Mail-

Adresse. Damit wird sichergestellt, dass auch wirklich ihr es seid, die den Benutzer angelegt haben.

Danach könnt ihr eure Daten nach Anmeldung mit E-Mail-Adresse und Passwort selbst ändern.

Natürlich könnt ihr, wie bisher auch, eure Datenänderungen per E-Mail oder Brief an die Sektion melden.

Viel Spaß beim Ausprobieren.

Peter Seiler

Mitgliedsdaten selbst ändern?

Ihr seid schon Mitglied und im Mitglieder-SelfService angemeldet?

Aber eure Anschrift oder Bankverbindung hat sich geändert?

Ihr habt eine neue Telefonnummer oder wollt das Panorama und / oder die Sektionsmitteilungen künftig nur digital beziehen?

- dann seid ihr hier richtig

Ihr seid noch nicht im Mitglieder-SelfService angemeldet?

- Erst-Anmeldung im Mitglieder-Self-Service

E-Mail-Adressen

Liebe Mitglieder,

mittlerweile ist es nicht mehr zeitgemäß, per Post zu kommunizieren. Briefe kosten Zeit und Geld. Die Sektion wird künftig z.B. allgemeine Informationen per Mail verschicken.

Bei vielen von euch fehlt jedoch eine E-Mail-Adresse in der Mitgliederverwaltung bzw. vorhandene E-Mail-Adressen sind nicht mehr aktuell.

Bitte teilt uns eure E-Mail-Adresse unter mitgliederverwaltung@dav-frankenthal.de mit oder ergänzt bzw. korrigiert diese selbst beim Mitglieder-Service: **Mein Alpenverein**. Wichtig dabei ist, dass Ihr der Nutzung der E-Mail-Adresse durch die Sektion und den Bundesverband zur allgemeinen Kommunikation zustimmt (eine Übermittlung an Dritte ist ausgeschlossen).

Edith Müller

Testen Sie unsere Besten

Wir informieren Sie über

das neue 





Überzeugen Sie sich
bei einer Probefahrt !

- ✓ neueste Motortechnik
- ✓ große Akkuleistung
- ✓ beste Reichweite
- ✓ individuelle Top-Beratung
- ✓ Markenprodukte
- ✓ einfach günstiger
- ✓ bester Service vorort
- ✓ JOBRAD - Leasing oder
- ✓ 0% Finanzierung

LAPIERRE VELOVILLE Kalkhoff maxCYCLES KTM

FAHRRAD GRUBER

67227 Frankenthal, Speyerer Str.37 www.fahrrad-gruber.de

Sektions-T-Shirts für unsere Mitglieder

Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit Sektions-T-Shirts bei uns in der Kletterhalle zu bestellen. Es gibt sie in verschiedenen Größen in verschiedenen Farben, rot und schwarz sowie in verschiedenen Materialien: Cotton, Cotton Stretch und Poly Cotton.

Weitere Details sowie Ansichtsexemplare findet ihr im Kletterzentrum.

Nähere Infos zum Material findet ihr auf der Homepage von Engelbert Strauss.

Hier die Bestell- und Lieferbedingungen:

- Ansichtsexemplare hängen im Kletterzentrum Pfalz-Rock aus und können während der Geschäftszeiten begutachtet werden.
- Jedes Bekleidungsstück enthält das Sektionslogo vorne links eingestickt.
- Angaben zu Größen und Material sind im Kletterzentrum einsehbar.
- Jede Bestellung ist VERBINDLICH und kann NICHT mehr UMGETAUSCHT werden.
- Bestellungen können über die Kasse des Kletterzentrums mit Angabe Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Artikelnummer erfolgen.
- Die Bestellung erfolgt NUR gegen Vorkasse.
- Sie werden benachrichtigt, wenn die Ware im Kletterzentrum abgeholt werden kann.
- Es erfolgt eine Sammelbestellung.
Die Lieferung kann also etwas dauern.
- Ein Versand der bestellten Artikel ist nicht möglich.
- Wenn der/die Artikel nicht lieferbar ist/sind, wird die Vorkasse zurückerstattet.

Hier die Ansichtsexemplare präsentiert von Elke und Birgitta:



Fotos: Ch. Sprenger



Moobly-Mitfahrzentrale

Moobly ist eine App, die vom DAV-Summit Club programmiert und betrieben wird. Der Summit-Club ist eine 100%-ige Tochter des DAV.

Mit ihr kann man notwendige Autofahrten nicht allein, sondern mit mehreren Personen zusammen machen und damit die CO2-Bilanz der Reise verbessern. Und für Unterhaltung während der Fahrt ist damit auch gesorgt.

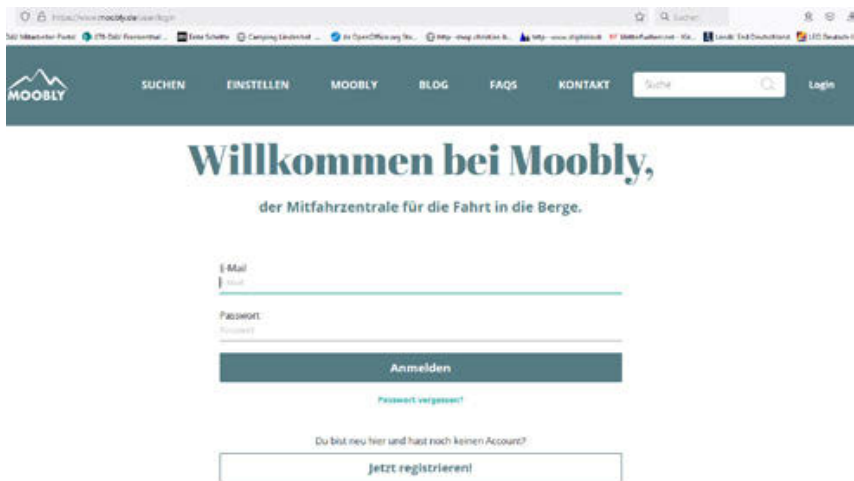
Jeder kann Moobly nutzen, um zu jedem Ziel zu gelangen. Die Nutzung ist also nicht auf den DAV bzw. DAV-Aktivitäten (wie z.B. Wandertouren Fahrten zu Fortbildungen etc.) beschränkt, sondern kann auch privat genutzt werden.

Die Nutzung von Moobly ist kostenlos.

Für die Nutzung müsst ihr zuerst einen Account einrichten. In eurem Browser nach „Moobly“ suchen und „<https://www.moobly.de/user/login>“ auswählen.

Für die Registrierung braucht ihr eine Mail-Adresse und ein eigenes Passwort. Über eure DAVMitgliedsnummer erfolgt die Zuteilung zur entsprechenden Sektion.

Für den Zugang zu Moobly braucht ihr dann nur noch eure Mail-Adresse und euer Passwort.



Auf der nächsten Seite könnt ihr euer Konto pflegen, wie z.B. euer Nutzerprofil einstellen oder z.B. eure Präferenzen definieren. Probiert es einfach mal selbst aus.

Am wichtigsten sind die beiden Punkte „Suchen“ und „Einstellen“.



Unter „Suchen“ könnt ihr nach in Moobly eingestellten Fahrten suchen oder ihr wollt selber eine Fahrt „Einstellen“. Die App ist einfach aufgebaut und selbsterklärend. Wenn ihr eine Fahrt eingestellt habt, bekommt ihr eine Mail an eure Mail-Adresse und könnt dann via Chat-Funktion weitere Einzelheiten mit dem potentiellen Mitfahrer klären.

Programm Wandern Januar – Dezember 2025

Mittwochswanderungen 2025

Die Mittwochswanderungen werden wieder jeweils am ersten Mittwoch im Monat durchgeführt.

Im Jahresprogramm wird der Termin angegeben mit Angabe des jeweiligen Wanderleiters größtenteils ohne genauen Tourenverlauf. Dieser kann bei den Wanderleitern bei Bedarf telefonisch erfragt werden. Sobald der Tourenverlauf bekannt ist, wird er auf der Homepage und als Newsletter veröffentlicht. Einige Tage vor dem entsprechenden Mittwoch wird er, wie bisher, auch in der Zeitung bekannt gegeben.

Termin: 08.01.2025. *Von Großkarlbach nach Lambsheim*

Treffpunkt: 09:45 Uhr Hbf Frankenthal

Anfahrt: mit dem Bus Richtung Grünstadt bis Großkarlbach

Wanderstrecke: Von Großkarlbach durch den Weinberg nach Freinsheim, Einkehr im Café Zucker und Salz, weiter durch Park und über die Felder vorbei an Weisenheim a.S. bis Lambsheim; ab dort Rückfahrt mit der Bahn nach Frankenthal

Wanderzeit / -länge: 4 Std, 13 km, 140 hm

Verpflegung: Rucksack und ggf. Einkehr in Freinsheim, s.o.

Führung: Helia Kerutt, Tel. 06233 / 9160, mobil 0160 8484375

Termin: 05.03.2025. *Bad Kreuznach – Roter Fels*

Treffpunkt: 09:15 Uhr Hbf Frankenthal

Anfahrt: mit der Bahn nach Bad Kreuznach; ggf. Weiterfahrt mit Gruppentaxi aufs Rotenfels Plateau

Wanderstrecke: wird noch bekannt gegeben.

Für alle Mittwochswanderungen gilt, soweit nichts anderes dabeisteht:

Termin: **1. Mittwoch im Monat**

Treffpunkt: 09.45 Uhr am Hauptbahnhof Frankenthal, ggf. Zustieg in Frankenthal Süd

Auskünfte: jeweilige Wanderleitung

Wanderweg: zwischen 12 und 15 km, gemütliches Tempo

Verpflegung: Rucksack, ggf. Einkehr

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr in FT

Gäste sind herzlich willkommen.

Führung: Edgar Hanke, Tel. 06233 / 62036
Um Anmeldung wird gegeben

Termin: 02.04.2025. *Pfälzer Weinsteig*
Etappe 03 von Bad Dürkheim nach Deidesheim

Treffpunkt: 09:15 Uhr Hbf Frankenthal

Anfahrt: Mit dem Zug nach Bad Dürkheim Bhf. (Abfahrt: 9:32 Uhr mit RB 46, ab Freinsheim RB 45, Ankunft in Bad Dürkheim Bhf. 9:59 Uhr)

Wanderstrecke: Bad Dürkheim, Flaggenturm (Kaffeemühlchen), Wachtenburg, Heidenlöcher, Michaelskapelle, Deidesheim Bhf.

Streckenlänge: ca. 14,5 km, ca. 400 hm

Wanderzeit: ca. 4,5 Std

Bei Bedarf kann die Strecke abgekürzt werden, bis Wachenheim Bhf. (ca. 8,2 km, ca. 220 hm, ca. 2,5 Std.)

Verpflegung: Rucksack, ggf. Zwischeneinkehr in der Wachtenburg

Führung: Robert Lingenauber, Tel.: 06233 / 54634

Um Anmeldung wird gebeten.



Foto: R. Lingenauber

Termin: 07.05.2025. *Pfälzer Weinsteig*
Teil-Etappe 04 von Deidesheim bis Gimmeldingen/Mußbach

Treffpunkt: 09.15 Uhr Hbf Frankenthal

Anfahrt: Mit dem Zug nach Deidesheim Bhf. (vsl. Abfahrt: 9:32 Uhr mit RB 46, ab Freinsheim RB 45, Ankunft in Deidesheim Bhf. 10:13 Uhr)

Achtung: Die angegebenen Abfahrtszeiten sind nach derzeitigem Stand der DB-Fahrplanauskunft.

Wanderstrecke: Von Deidesheim durch die Weinberge, Waldgaststätte Pfalzblick, Klausenkapelle, Königsbach, Pfad der Ruhe, Gimmeldinger Meerspinnblick, Mußbach Bhf.

Streckenlänge: ca. 11,5 km, ca. 280 hm

Wanderzeit: ca. 4 Std

Verpflegung: Rucksack

Führung: Robert Lingenauber, Tel.: 06233 / 54634

Um Anmeldung wird gebeten.

Termin: 04.06.2025

Führung: Heinz Eckhardt, Tel. 06233 / 48921

Termin: 02.07.2025

Führung: Heinz Eckhardt, Tel. 06233 / 48921

Termin: 06.08.2025

Führung: Gudrun Pfeifer, Tel. 06238 / 4551

Termin: 03.09.2025. *Naturschutzgebiet Kühkopf*

Führung: Edgar Hanke, Tel. 06233 / 62036
Um Anmeldung wird gegeben

Termin: 01.10.2025

Führung: Helia Kerutt, Tel. 06233 / 9160, mobil 0160 8484375



Foto: H. Kerutt

Ganztagswanderungen 2025

Die Ganztagswanderungen finden in der Regel 1x im Monat, sonntags, statt.

Sie sind im Allgemeinen anspruchsvoll, d.h. ca. 18–20 km lang und ca. 500 Hm. Die Wanderzeit beträgt meistens um die 6 Stunden. Die Startzeiten variieren und sind bei jedem Termin angegeben. Bei Anfahrt mit dem PKW versuchen wir immer Fahrgemeinschaften zu bilden.

Bei der Nutzung der Mitfahrgelegenheit wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 3,00 € bis 5,00 € empfohlen, um die entstehenden Auslagen auszugleichen. Um eine bessere Planbarkeit zu erreichen, wird um eine Anmeldung zur Teilnahme an der Wanderung bei dem zuständigen Wanderführer gebeten. Es wird empfohlen, sich telefonisch mit dem Wanderführer / der Wanderführerin in Verbindung zu setzen, falls man plant, direkt zum Treffpunkt zu fahren. Da die Touren teilweise schon ein Jahr vorher eingereicht werden müssen, kann der geplante Treffpunkt als auch die Wanderroute von der Veröffentlichung im Sektionsheft abweichen.

Die Wanderungen sowie Änderungen werden auch zeitnah in den Zeitungen, auf der Homepage und über Newsletter veröffentlicht.

So., 12.01.25

Drachenfelstour

Treffpunkt: 08:30 Uhr am Kletterzentrum Pfalz Rock

Anfahrt: Mit PKW über Bad Dürkheim ins Jägertal, Parkplatz Nasslager (Zufahrt Saupferch)

Wanderstrecke: Nasslager, Wüstung Stüterhof, Husarensattel, Neu-Glashüttental, Kummererbrunnen, Westfelsehütte, Westfels, Südfels, Sieben Wege, Lambertskreuz, Saupferch, Blaustichweg Richtung Wächterstal, Nasslager

Streckenlänge: ca. 19,6 km, ca. 696 Hm

Wanderzeit: ca. 6,5 Std

Verpflegung: Rucksack, Einkehr in Lambertskreuz oder Saupferch

Führung: Hubert Stadler, Tel. 06233 /54586, mob: 0176 72352775



Foto: H. Stadler

So., 23.02.25

Leiningerland Burgenweg

Treffpunkt: 8:30 Uhr Kletterzentrum Pfalz Rock

Anfahrt: Gemeinschaftsfahrt mit PKW zum Parkplatz Krumbachtal zwischen Bobenheim am Berg und Battenberg

Wanderweg: Aufstieg zum Battenberg, vorbei an Harzweilerkopf, Kupferbergfels über Langental nach Altleinigen, Schloss Altleinigen, vorbei an Burg Altleinigen über Tränkwoog Richtung Burg Neuleinigen, Neuleinigen-Tal, zurück zum Parkplatz

Streckenlänge: 20 km, ca. 460 Hm
Wanderzeit: ca. 6,0 Stunden
Verpflegung: Rucksack, eventuell nach Wunsch Schloss-Schänke Altleiningen
Führung: Milena Stamova, mob.: 0163 67009 03

So., 23.03.25 Von der Wellbach-Trift zum Weißenberg

Treffpunkt: 09:00 Uhr am Kletterzentrum Pfalz Rock

Anfahrt: Mit dem PKW nach Rinnthal, Parkplatz Wellbach-Modenbach-Trift

Wanderstrecke: Wellbach-Trift, Kaltenbachtal, Modenbachtal, Schubertsloch, Parkplatz Hermersbergerhof, Dreierherrenstein, Luitpoldstein, Otterfelsen, Weißenberghütte, Holländerklotz, Weißenberg, Dreierherrenstein, Windsloch, Wernagel, Parkplatz Wellbach-Trift

Streckenlänge: ca. 19,3 km, ca. 486 Hm

Wanderzeit: ca. 6,0 Std

Verpflegung: Rucksack, keine Verpflegung unterwegs möglich

Führung: Hubert Stadler, Tel. 06233 /54586, mob. 0176 72352775

So., 27.04.25 Keschdeweg, 1. Etappe

Treffpunkt: 08:30 Uhr, HBF Frankenthal,

Anfahrt: mit Bahn nach Hauenstein, Rückfahrt von Annweiler

Wanderweg: Die erste Etappe des Pfälzer Keschdewegs führt von Hauenstein nach Annweiler am Trifels. Die Wanderung beginnt am Schuhmuseum in Hauenstein. Durch den Pfälzerwald, vorbei an Felsen und Wiesen, durch Lug und Wernersberg führt die erste Etappe nach Annweiler am Trifels.

Wanderzeit: ca. 15 km, 250 Hm, ca. 5 Std.

Verpflegung: Rucksack, ggf. Einkehr.

Führung: Helia Kerutt, E-Mail: hkerutt@t-online.de, mob. 0160 8484375.

So., 04.05.25 Schwarzwald Gertelbacher Wasserfälle

Treffpunkt: 07:30 Uhr Kletterzentrum Pfalz Rock

Anfahrt: Gemeinschaftsfahrt mit PKW nach Bühlertal im Schwarzwald Wanderparkplatz Gertelbach Wasserfälle ca. 1,5 Std. Fahrt

Wanderweg: Parkplatz, Gertelbachhütte, Wasserfälle, Wiedenfelsen, Paradiesweg, Kapellenweg, Falkenfelsen, Plättig – Bühlerhöhe, Rotwasserebene, Waldgasthaus – Kohlbergwiese, am ehemaligen Steinbruch vorbei zurück zum Parkplatz

Streckenlänge: 16 km, 530 Höhenmeter

Wanderzeit: ca. 5 Stunden,

Verpflegung: Rucksack, eventuell Einkehr in einem Café im Bühlertal

Führung: Milena Stamova, mob.: 0163 67009 03

Um Anmeldung wird gebeten.



Foto: H. Stadler

So., 15.06.25 Leinsweiler-Madenburg-Anebos

Treffpunkt: 09:00 Uhr am Kletterzentrum Pfalz Rock

Anfahrt: Mit dem PKW nach Leinsweiler

Wanderstrecke: Leinsweiler, Weinsteig E9, Madenburg, Pieta-Häuschen, Cramerpfad, Loogfels, Ritterstein 42, Scharfenberg, Bindersbacher Turm, Anebosfels, Barbarossa, Slevogtfels, Förläcker, Ruine Neukastel, Slevogthof, Leinsweiler

Streckenlänge: ca. 16,7 km, ca. 709 Hm

Wanderzeit: ca. 6,0 Std

Verpflegung: Rucksack, ev. Einkehr im Barbarossa oder Schlusseinkehr

Führung: Hubert Stadler, Tel. 06233 / 54586, mob. 0176 72352775



Foto: H. Stadler

So., 13.07.25 Keschdeweg, 2. Etappe

Treffpunkt: 08:30 Uhr, HBF Frankenthal

Anfahrt: mit Bahn nach Annweiler, Rückfahrt von Albersweiler

Wanderweg: Die 2. Etappe des Pfälzer Keschdewegs führt von Annweiler am Trifels nach Albersweiler. Die Wanderung beginnt am Rathausplatz von Annweiler, weiter am Windhof vorbei über den Cramerpfad Richtung Madenburg gelangt man nach Eschbach an der Weinstraße. Die Ruine Neukastel mit einem herrlichen Rundumblick erreicht man über Leinsweiler und den Slevogthof. Gemütlich geht es weiter nach Albersweiler.

Wanderzeit: ca. 16,8 km, 518 Hm, ca. 5 Std.

Verpflegung: Rucksack, ggf. Einkehr.

Führung: Helia Kerutt, E-Mail: hkerutt@t-online.de, mob. 0160 8484375.

So., 21.09.25: Schinderkopf und Prestenberg

Treffpunkt: 09:00 Uhr am Kletterzentrum Pfalz Rock

Anfahrt: Mit PKW nach Lambrecht Bhf

Wanderstrecke: Eußerthal, 1.+2.Kreuz, Gräfenhausen, Krappenfels, Gr.Adelberg, Jungpfalzhitte, Schinderkopf, Grimmeisenpfad, Prestenberg, Wanderparkplatz Eußerthal, Beutelsberg, Dörrental, Eußerthal

Streckenlänge: ca. 20,1 km, ca. 789 Hm

Wanderzeit: ca. 6,5 Std

Verpflegung: Rucksack, ev. Einkehr in der Jungpfalzhitte

Führung: Hubert Stadler, Tel. 06233 / 54586, mob. 0176 72352775

So., 12.10.25 Donnersberg Nordroute

Treffpunkt: 8:30 Uhr Kletterzentrum Pfalz Rock

Anfahrt: mit PKW zum Wanderparkplatz Bastenhaus



Foto: H. Stadler

Wanderweg: Keltischer Skulpturenweg, Hirtenfels, Ludwigsturm, Keltenhütte, Königstuhl, Krumkehr, Kronbuche, Mordkammerhof
Streckenlänge: 17,7 km, 540 Hm
Wanderzeit: ca. 6 Std.
Verpflegung: Rucksack, Einkehr am Ende: Keltenhütte
Führung: Reinhard Lubkowitz, Tel.: 06359 / 9298380, E-Mail: r.lubkowitz@freenet.de
 Um Anmeldung wird gebeten.

So., 16.11.25 Zwischen Neckarsteinach und Neckargemünd

Treffpunkt: 08:15 Uhr Hauptbahnhof Frankenthal
Anfahrt: mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Neckarsteinach
Wanderweg: Vom Bahnhof über die Bockfelsenhütte zur Feste Dilsberg und zurück zum Bahnhof
Wanderzeit: 5,5 Stunden, 17,5 km, ca. 500 Hm. Je nach Wetterlage und Kondition sind Abkürzungen möglich.
Verpflegung: Rucksackverpflegung
Führung: Edith Müller, mob. 0152 01719130, E-Mail: edith.mueller@dav-frankenthal.de

Sa., 06.12.25 Jahresabschlusswanderung zur Alten Kellerei Neuleiningen

Tour wird noch bekannt gegeben.
Führung: Helia Kerutt, E-Mail: hkerutt@t-online.de, mob. 0160 8484375

Mehrtagestouren 2025

Hinweise für alle Mehrtagestouren:

Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt. Die Teilnahmegebühren müssen 4 Wochen nach der Anmeldung auf das im Anmeldeformular angegebene Sektionskonto überwiesen werden unter Angabe des genannten Verwendungszweckes und werden bei Nichtteilnahme nicht zurückerstattet (Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt oder Corona nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt).

Ausfallkosten für eventuell vor gebuchte Übernachtungsmöglichkeiten müssen in jedem Fall getragen werden.

Anmeldeformulare können von der Sektionshomepage heruntergeladen oder an der Theke im Kletterzentrum bezogen werden. Ausgefüllte Anmeldungen im Kletterzentrum abgeben oder/und per E-Mail an Tourenleiter/in.

Großvenediger

Termin: 13.07.2025 bis 19.07.2025

Anfahrt: In Fahrgemeinschaften mit dem Auto nach Krimml (Pinzgau, Salzburg) über München → Rosenheim → Kufstein → Kitzbühel → Pass Thurn. Zurück mit dem Auto von Krimml nach Frankenthal

Treffpunkt: Am 13.07.2025, 07:00 Uhr am Kletterzentrum Pfalz Rock

Wanderstrecke:

- Tag 1: 13.07.2025

Anfahrt nach Krimml (1067m), Parkplatz 3 (Wasserfall), Nationalpark-Taxi von P3 (Abfahrt: 16:15 Uhr) zum Krimmler Tauernhaus (1622m)

- Tag 2: 14.07.2025

Krimmler Tauernhaus (1622m), Krimmler Achental, Warnsdorfer Hütte (2324m)
Weg: 4 h, 9,0 km, 701 HmI, T2 mittel.

- Tag 3: 15.07.2025

Warnsdorfer Hütte (2324m), Gamsspitzi (2888m), Krimmlertörlkees, Maurertörl (3104m), Maurerkees, Essener-Rostocker Hütte (2207m)

Weg: 5,5 h, 8,8 km, 831 HmI, 948 HmI, T5 schwer.

Steigeisen, Pickel o. Stöcke, Brust-Sitzgurt und Gehen am Seil erforderlich.

- Tag 4: 16.07.2025

Essener-Rostocker Hütte (2207m), Maurer-



Krimmler Tauernhaus (1622m)



Warnsdorfer Hütte (2324m)

bach, Türmljoch (2772m), Johannishütte (2116m)

Weg: 4 h, 7,6 km, 569 HmI, 662 HmI, T2 mittel

• Tag 5: 17.07.2025

Johannishütte (2116m), Dorferalm, Defregger Haus (2963m)

Weg: 3,5 h, 4,4 km, 847 HmI, 0 HmI, T4 schwer.

• Tag 6: 18.07.2025

Defregger Haus (2963m), Mullwitzaderl (3244m), Rainertörl (3406m), Großvenediger (3657m), Venedigerscharte (3387m), Venedigerkees, Kürsinger Hütte (2548m)

Weg: 6,0 h, 10,3 km, 751 HmI, 1165 HmI, T5 schwer.

Steigeisen, Pickel o. Stöcke, Brust-Sitzgurt und Gehen am Seil erforderlich.

• Tag 7: 19.07.2025

Kürsinger Hütte (2548m), Oberer Keesboden (1929m), Hüttentaxi bis Hopffeldboden (1067m), Zu Fuß nach Rosental (Neukirchen), Postbus bis Krimml Wasserfälle (Parkplatz 3)

Weg 1: 1,5 h, 3,1 km, 0 HmI, 619 HmI, T4 schwer,

Weg 2: 1,5 h, 5,1 km, 0 HmI, 227 HmI, T1 leicht.

Voraussetzung: DAV / Sektionsmitglied-schaft

Unterkunft: Hüttenübernachtung

Kosten: je Person, Einzel: Übernachtungen auf den Hütten mit Halbpension ca. € 400,-

– Nationalparktaxi zum Krimmler Tauernhaus: € 13,-

– Hüttentaxi Kürsinger Hütte von Talstation Mat.Seilbahn bis Hopffeldboden € 16,-

– Postbus Rosental (Neukirchen) nach Krimml Wasserfälle € 4,40

Kosten: je Person, Gesamt: ca. € 440,- (ohne Getränke und ev. Bergführer)

Anzahl Teilnehmer *innen: max. 5

Teilnahmegebühr: € 45,00, da Gemeinschaftstour

Verwendungszweck: Großvenediger

Anmeldeschluss: 31.03.2025

Vortreffen: Anfang Mai (genauer Termin in Abstimmung mit den Teilnehmern)

Ansprechpartner: Hubert Stadler, Tel. 06233 / 54586, mob. 0176 72352775

Traumschleifen in / beim Nationalpark Hunsrück – Hochwald

Termin: 01.09. bis 05.09.2025

Treffpunkt: 7:30 Uhr Kletterzentrum Pfalz Rock

Anfahrt: bis Hermeskeil in Fahrgemeinschaft ca. 1,5 Stunden, ca. 135 km

Programm:

Auswahl an Wandertouren:

- Im Wadrilltal; 18,8 km; 450 Hm
- Traumschleife Gipfelrauschen; 17,0 km; 500 Hm
- Traumschleife Frau Holle; 18,1 km; 200 Hm



Essener-Rostocker Hütte (2207m)



Johannishütte (2116m)

Alle Bilder aus dem Internet.



Defregger Haus (2963m)

- Holzstege Runde von Züsch; 18,5 km; 370 Hm
- Ruwerquelle, Weyrichsbruch, Keller Stausee; 17,7 km; 370 Hm
- Böffinker Ochsentour, Siegfriedsquelle; 17,8 km; 380 Hm

Voraussetzung: DAV / Sektionsmitglied-schaft

Unterkunft: Hunsrück Jugendherberge Hermeskeil, 3- 4- oder Mehrbettbelegung, 4 Übernachtungen mit Frühstück



Kürsinger Hütte (2548m)

Kosten: 112,00 Euro/Person

Anzahl Teilnehmer*innen: max. 10 Personen,

Teilnahmegebühr: 45,00 €

Verwendungszweck: Traumschleifen Hunsrück

Anmeldeschluss: 09.06.2025

Vortreffen: nicht geplant

Organisation: Reinhard Lubkowitz, Tel.: 06359 / 9298380,

E-Mail: r.lubkowitz@freenet.de

Radtour 2025

Lorsch – Mannheim Käfertal

2024 wegen Erkrankung ausgefallen

Termin: Sonntag, 06.07.2025

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Kletterzentrum Pfalz Rock

Tour: Über Worms nach Lorsch, über Karlstern, Mannheim zurück nach Frankenthal.

Details werden noch bekannt gegeben.

Änderung vorbehalten.

Weglänge: ca. 70 km; Fahrradhelm erwünscht.

Verpflegung: Einkehr in Lorsch.

Leitung: Helia und Hellmut Kerutt, E-Mail: hkerutt@t-online.de, mob. 0160 8484375, Tel. 06233 / 9160

Um Anmeldung wird gebeten.

- MEISTERBETRIEB
- Reifenservice
- Inspektionen nach Herstellervorschriften
- Computer-Achsvermessung
- Karosserieeinstandsetzung
- Klimaanlage-Service
- Fehlerdiagnose



**Fragen Sie nach aktuellen
Reifenangeboten.**

**KFZ-FACHBETRIEB
LINDOW GmbH**
TEL. 06233 - 366 133

TÜV/AU täglich

Montag bis Freitag im Haus

Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Frankenthaler Str. 46

67259 Beindersheim

www.kfz-fachbetrieb.de

- neben Netto-Markt -



Weingut Bicking

Rodensteinerstr. 4 · 67592 Flörsheim-Dalsheim

Telefon 06243-483 · Telefax 06243-6481

www.weingut-bicking.de · weingut-bicking@t-online.de

Eine fotografische Reise nach

Namibia



Exotische Tiere oder faszinierende Landschaften? Namibia hat beides! In einem der am dünnsten besiedelten Länder der Welt erleben wir eine abenteuerliche Reise von der Namib Wüste bis zum Etosha Nationalpark. Wir besuchen in der Nähe von Lüderitz die verlassene Diamantenstadt Kolmannskuppe aus der deutschen Kolonialzeit, besteigen im Sossusvlei die höchsten Dünen der Namib und erkunden die Skelettküste bevor es mit dem Allrad-Camping-Pickup weiter zu den Wüstenelefanten im Hoanib Trockenflusstal geht. Im tierreichen Etosha Nationalpark beobachten wir die Big Five und lernen auch die Little Five kennen. Und wer wissen möchte, wie man zu Fuß auf die Nashornpirsch geht und wo es in Namibia die besten Mountainbike Touren gibt, kommt ebenfalls auf seine Kosten.

Vortragender Frank Schieweck

Fotovortrag am Samstag, 18.01.2025, 19.30h im Pfalzrock, Frankenthal

Felsklettern 2025

Allgemeine Hinweise zu den Felskletterkursen, gültig für alle Kurse:

- Es werden nur Angehörige des DAV geführt (Ausnahme Schnupperklettern).
- Anmeldung erfolgt zwingend über das Online-Buchungssystem mit dem Link auf der Seite: [www.dav-frankenthal.de/Veranstaltungen/Anmeldung zu Touren und Kursen](https://www.dav-frankenthal.de/Veranstaltungen/Anmeldung_zu_Touren_und_Kursen)
- Die Anmeldung ist mit Überweisung der Kursgebühr verbindlich und bedarf keiner Bestätigung.
- Die Kursgebühren müssen spätestens 14 Tage vor Kursbeginn vom Teilnehmer überwiesen werden.
- Terminverschiebungen aus Wettergründen sind möglich.
- Siehe für weitere Hinweise / Informationen: <https://www.dav-frankenthal.de/Programm/Teilnahme-Info>

Grundkurs Felsklettern

Termin:	Samstag, 5. April, bis Sonntag, 6. April 2025
Ziel / Unterkunft:	Hohenstein (Odenwald), Kirner Dolomiten, keine Übernachtung geplant
Treffpunkt:	Jeden Tag 8 Uhr an der Kletterhalle in Frankenthal
Inhalte:	– Einstieg ins Klettern am Fels – Schwierigkeiten bis 4+ (UIAA), nur Toprope, kein Vorstieg! – Materialkunde, Knotenkunde, Partnercheck, Sicherung mit HMS, Einrichtung eines Topropes, Standplatz im Mittelgebirge, Abseilen, Klettertechnik
Voraussetzungen:	Alter: ab 14 Jahre. Persönliche Fähigkeiten: Klettern in der Halle von Vorteil, aber nicht Bedingung
Teilnehmerzahl:	Min.: 3, max.: 6 pro Trainer bei mehr Teilnehmern kann ggf. ein weiterer Kurs nach Absprache an einem anderen Termin organisiert werden.
Material:	Klettergurt, -schuhe und -helm, 2 Bandschlingen 60 und 120cm, Tuber zum Abseilen, Kurz-Prusikschlinge Material kann in begrenztem Maß geliehen werden.
Bitte melden:	Für den Zustieg reichen gute Turnschuhe oder Wanderschuhe, funktionelle Sportkleidung, der Witterung angepasste Kleidung. Peter Seiler, mob. 0171 8647648
Verpflegung:	Aus dem Rucksack, es ist keine Einkehr geplant.
Kosten:	Sektionsangehörige über 18 Jahre 40€, unter 18 Jahre 20€ Angehörige anderer Sektionen über 18 Jahre 50€, unter 18 Jahre 25€ Fahrtkosten gehen extra. Verwendungszweck: Grundkurs Felsklettern
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung bis min. 2 Wochen vor Kursbeginn. Die Kurse können nur noch online gebucht werden unter: https://www.dav-frankenthal.de/Programm/Felskurse Link zu unseren FAQs: https://www.dav-frankenthal.de/Programm/Teilnahme-Info

Vortreffen: Montag, den 31. März 2025 um 18:30 Uhr in der Kletterhalle in Frankenthal
Leitung: Peter Seiler, mob. 0171 8647648

Aufbaukurs Felsklettern

Termin: **Samstag, 24. Mai, und Sonntag, 25. Mai 2025**

Ziel / Unterkunft: Kirner Dolomiten, Hohenstein (Odenwald), keine Übernachtung geplant
Treffpunkt: Jeden Tag 8 Uhr am Kletterzentrum in Frankenthal

Inhalte:

- Einstieg ins VORSTIEGSKLETTERN am Fels
- Schwierigkeiten bis 4+ (UIAA), Vorstiege in gut abgesicherten Touren
- Materialkunde, Partnercheck, Sicherung mit Halbautomaten, Einrichtung einer Umlenkung im Mittelgebirge, Standplatz im Mittelgebirge, Abseilen, Nachsichern, Verhalten im Klettergebiet
- Outdoorkletterschein kann erworben werden.

Voraussetzungen: Alter: ab 14 Jahre. Persönliche Fähigkeiten: Klettern in der Halle im Vorstieg bis 5+ oder Besuch des Grundkurses Felsklettern, erste Kenntnisse im Standplatzbau (Umlenkung) vorteilhaft.

Teilnehmerzahl: Min.: 3, max.: 6 pro Trainer bei mehr Teilnehmern kann ggf. ein weiterer Kurs nach Absprache an einem anderen Termin organisiert werden.

Material: Klettergurt, -schuhe und -helm, Magnesia-Beutel, 2 Bandschlingen 60 und 120cm, Tuber zum Abseilen, Kurz-Prusikschnur, 2-HMS-Schraubkarabiner, 1 Halbautomatensicherungsgerät wie z.B. Ergo-Belay, Click-Up, Smart, Giga Jul oder GriGri. Material kann in begrenztem Maß geliehen werden. Bitte melden. Für den Zustieg reichen gute Turnschuhe oder Wanderschuhe, funktionelle Sportkleidung, der Witterung angepasste Kleidung.

Verpflegung: Aus dem Rucksack, es ist keine Einkehr geplant.

Kosten: Sektionsangehörige über 18 Jahre 40€, unter 18 Jahre 20€ Angehörige anderer Sektionen über 18 Jahre 50€, unter 18 Jahre 25€ Fahrtkosten gehen extra. Verwendungszweck: **Aufbaukurs Felsklettern**



Foto: Martin Löcher

- Anmeldung: **Verbindliche Anmeldung bis min. 2 Wochen vor Kursbeginn.**
Die Kurse können nur noch online gebucht werden unter:
<https://www.dav-frankenthal.de/Programm/Felskurse>
 Link zu unseren FAQs:
<https://www.dav-frankenthal.de/Programm/Teilnahme-Info>
- Vortreffen: Montag, 19. Mai 2025 um 18:00 Uhr im Kletterzentrum in Frankenthal
- Leitung: Peter Seiler, mob. 0171 / 8647648

Standplatzbau am Fels

- Termin: **Samstag, 14. Juni 2025**
- Ziel / Unterkunft: Kirner Dolomiten, keine Übernachtung geplant
- Treffpunkt: um 8.00 Uhr am Kletterzentrum in Frankenthal
- Inhalte: Der Kurs ist für alle interessant, die mehr über den Standplatzbau, gerade über die komplexeren Stände (verbinden mehrerer zuverlässiger bis unzuverlässiger Fixpunkte) im alpinen Gelände wissen wollen. Bei Interesse kann auch auf alpine Seiltechnik eingegangen werden.
- Voraussetzungen: Alter: ab 14 Jahre. Persönliche Fähigkeiten: Grundkenntnisse in Knotenkunde und Klettern im 4. Grad (UIAA) am Fels, z.B. aus dem Grund- oder Aufbaukurs
- Teilnehmerzahl: Min.: 3, max.: 6 pro Trainer bei mehr Teilnehmern kann ggf. ein weiterer Kurs nach Absprache an einem anderen Termin organisiert werden.
- Material: Klettergurt, -schuhe und -helm, Magnesia-Beutel, 2 Bandschlingen 60 und 120cm, Tuber zum Abseilen, Prusikschlingen, HMS-Schraubkarabiner. Material kann in begrenztem Maß geliehen werden. Bitte melden. Für den Zustieg reichen gute Turnschuhe oder Wanderschuhe, funktionelle Sportkleidung, der Witterung angepasste Kleidung.
- Verpflegung: Aus dem Rucksack, es ist keine Einkehr geplant.
- Kosten: Sektionsangehörige über 18 Jahre 20€, unter 18 Jahre 10€ Angehörige anderer Sektionen über 18 Jahre 30€, unter 18 Jahre 15€ Fahrtkosten gehen extra. Verwendungszweck: **Standplatzbau**
- Anmeldung: **Verbindliche Anmeldung bis min. 2 Wochen vor Kursbeginn.**
Die Kurse können nur noch online gebucht werden unter:
<https://www.dav-frankenthal.de/Programm/Felskurse>
 Link zu unseren FAQs:
<https://www.dav-frankenthal.de/Programm/Teilnahme-Info>
- Vortreffen: Dienstag, den 10. Juni 2025 um 18:30 Uhr im Kletterzentrum in Frankenthal
- Leitung: Peter Seiler, mob. 0171 / 8647648

Pfalzklettertag

- Termin: **Samstag, 16. August 2025, 10:00 Uhr**
- Treffpunkt: Parkplatz an der Klettererhütte, Annweiler, Trifelsstraße
- Inhalte: Wir klettern Routen bis zum oberen 7ten Schwierigkeitsgrad im Vorstieg und im Toprope, üben den Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln und

- setzen uns mit den Eigenarten des Pfälzer Sandsteins auseinander.
- Voraussetzungen: Beherrschen der Sicherungstechnik mit einem halbautomatischen Sicherungsgerät (Grigri, Pinch, Click-up, Smart, Joule) – kein einfaches Tube. Eigenständiges Umbauen und Abseilen am Standplatz / Umlenkhaken!
- Teilnehmerzahl: 6 Kletterfrauen/männer ab 18 Jahren
- Material: Bringt euere Kletterausrüstung incl. Helm mit!
- Verpflegung: Keine. Bei Interesse ein gemeinsames Abschlusssessen
- Kosten: 20,-€, Fahrtkosten gehen extra. Verwendungszweck: **Pfalzklettertag**
- Anmeldung: **Verbindliche Anmeldung bis min. 2 Wochen vor Kursbeginn.**
Die Kurse können nur noch online gebucht werden unter:
<https://www.dav-frankenthal.de/Programm/Felskurse>
 Link zu unseren FAQs:
<https://www.dav-frankenthal.de/Programm/Teilnahme-Info>
- Vortreffen: Keines
- Leitung: Silka Pierson und Rainer Scharfenberger Tel. 0175-1721417, E-Mail: pfaelzer_kletterer@yahoo.de

Sicherungstraining – Falltraining – Sturztraining

- Termin: **Sonntag, 15:30 bis 19:00 Uhr**
 Das genaue Datum wird noch bekanntgegeben – Homepage DAV FT und Pfalz Rock
- Treffpunkt: Kletterzentrum Pfalz Rock
- Inhalte: Fall- und Sturztraining; „weiches“ Sichern; leicht sichert schwer; schwer sichert leicht; bodennahes Sichern
 Wir differenzieren zwischen Falltraining und Sturztraining: Durch „weiches“ Sichern soll der Unfallschwerpunkt „Anprallen an die Wand“ beim Sturz vermieden und somit dem Kletterer mehr Vertrauen im Vorstieg vermittelt werden.
- Voraussetzungen: Beherrschen eines halbautomatischen Sicherungsgerätes (Grigri, Pinch, Click-up, Smart, Joule) – kein einfaches Tube!
- Teilnehmerzahl: 6 Kletterfrauen/männer ab 18 Jahren
- Material: Bringt euere Kletterausrüstung mit!
- Verpflegung: Keine
- Kosten: Aktuell gültiger Halleneintritt. Verwendungszweck: **Aufbaukurs Felsklettern**
- Anmeldung: **Verbindliche Anmeldung bis min. 2 Wochen vor Kursbeginn.**
Die Kurse können nur noch online gebucht werden unter:
<https://www.dav-frankenthal.de/Programm/Felskurse>
 Link zu unseren FAQs:
<https://www.dav-frankenthal.de/Programm/Teilnahme-Info>
- Vortreffen: Keines
- Leitung: Silka Pierson und Rainer Scharfenberger, mob. 0175 1721417; E-Mail: pfaelzer_kletterer@yahoo.de

Fachgeschäft für Fairen Handel

Sternngasse 14
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 299522

Öffnungszeiten:

mo	10 bis 18 Uhr
di	10 bis 18 Uhr
mi	10 bis 14 Uhr
do	10 bis 18 Uhr
fr	10 bis 18 Uhr
sa	10 bis 14 Uhr

<https://www.weltladen-frankenthal.de/>



Foto: Sektion Frankenthal

Familiengruppe

Foto: Joachim Bäder



Die Familiengruppe der Sektion Frankenthal trifft sich jeden 1. Sonntag im Monat zu gemeinsamen Aktionen. Im Winter geht es in die Kletterhalle, im Frühjahr und Herbst je nach Witterung an den Fels und im Sommer auch mal an den Badensee. Zwischendurch gibt es spontan abgesprochene Ausflüge. Die Kinder sind im Alter zwischen 3 und 8 Jahren.

Dies ist kein Kurs! Eigenständiges Klettern der Eltern ist Voraussetzung!

Bitte um Voranmeldung bei: Franca 0176 / 38959222

Freitags-Klettertreff

Ganz neu gibt es jetzt auch einen wöchentlichen Klettertreff, freitags von 16:30 bis 18:00 Uhr (außerhalb der Schulferien Rheinland-Pfalz) im Kletterzentrum Pfalz Rock.

Hier treffen sich Eltern mit kletternden Kindern zum gemeinsamen Klettern.

Mary und Christine sind als Ansprechpartner da.

Dies ist kein Kurs! Eigenständiges Klettern der Eltern ist Voraussetzung!

Bitte um Voranmeldung bei:
Christine 0162 / 1015788



Foto: Joachim Bäder

Klettertreff für Familien mit Kindern von ca. 5 bis 10 Jahren



Foto: Martin Schneiders

Keine Zeit mehr zum Klettern, weil die Abende für das Baby oder die Kinder verplant sind?

Du warst oft mit deinem Partner in der Halle oder am Fels,
aber ihr könnt nicht mehr gemeinsam klettern gehen,
weil einer von euch immer auf die Kinder aufpassen muss?

Wir organisieren monatliche Treffen,
bei denen sowohl die Erwachsenen als auch die Kinder
auf ihre Kosten kommen.

Du hast Interesse?
**Dann melde dich doch an zum
Klettertreff für Familien!**

Gerne per Whatsapp unter:
0176 / 38959222 (Franca Schneiders)

Grundlegende Sicher- und Kletterkenntnisse
sind Voraussetzung!



Gymnastik

Dehnen und Kräftigen für Jung und Alt

Wann: Jeden Mittwoch, von 19 bis 20 Uhr,
nicht in den Schulferien.

Wo: In der Sporthalle 2 der Schiller-Real-
schule in der Mörscher Straße.

Für Sektionsmitglieder ist die Teilnah-
me kostenlos. Gäste sind jederzeit zum
Schnuppern willkommen.

Leitung: Elke Willersinn,
mob. 0172 / 6118488

Freitagsgrillen

Wir treffen uns jeden dritten Freitag im Mo-
nat in der Kletterhalle. Jeder ist willkommen,
ob Sektionsmitglied oder nicht.

Jeder bringt sein Grillgut selber mit. Salate,
Beilagen oder Nachtische sind erwünscht.
Manchmal (gerade im Winter) bieten wir
auch Suppen o.ä. zu einem kleinen Unkos-
tenbetrag an. Diese Zusatzangebote ent-
nimmt bitte dem jeweiligen Event auf der

Homepage. Grillen geht, für den der mag,
trotzdem noch.

In der Halle liegt auf der Theke eine Anmel-
deliste aus. Dort könnt ihr auch die Salate,
Beilagen oder Nachtische eintragen, die ihr
mitbringen wollt.

Namibia

Eine fotografische Reise nach Namibia

Fotovortrag

Termin: Sa., 18.01.2025

Treffpunkt: 19:30 Uhr, Kletterzentrum Pfalz
Rock

Leitung: Frank Schieweck

Mitgliederversammlung 2025

Termin: So., 18.05.2025

Treffpunkt: 16:00 Uhr, Kletterzentrum Pfalz
Rock

Leitung: Vorstand der DAV Sektion
Frankenthal

Wanderleiterbesprechung

Termin: Di., 23.09.2025

Treffpunkt: 19:00 Uhr, Kletterzentrum Pfalz Rock

Inhalte: Alle Mitglieder, die Wanderungen in der Region und alle FÜLs sowie Wanderleiter, die alpine oder nicht alpine Mehr- / Tageswandertouren anbieten möchten, sind herzlich eingeladen ihre Vorschläge vorzustellen.

Leitung: Michael Dilgert

Ehrung von Mitgliedern

Termin: So., 09.11.2025

Treffpunkt: 16:00 Uhr, Kletterzentrum Pfalz Rock

Wie in den letzten Jahren laden wir auch in diesem Jahre alle Mitglieder ein, die in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum haben bzw. hatten (25, 40 ... Jahre Mitgliedschaft im DAV oder 70., 75., 80. Geburtstag) zu einem gemütlichen Zusammensein mit Überreichung der Ehrennadeln bzw. Präsenten. Die Jubiläumsmitglieder werden zu gegebener Zeit nochmals schriftlich eingeladen, während für alle sonstigen interessierten Mitglieder schon hiermit die Einladung ergeht.

Wir würden uns freuen, neben den zu ehrenden Mitgliedern viele Besucher begrüßen zu können.

Erleichtern würden Sie uns die Planung, wenn Sie durch eine kurze Mitteilung Ihr Kommen ankündigen. Auf ein paar gemütliche und informative Stunden sich freuend grüßt das gesamte Vorstandsteam.

Leitung: 1. Vorsitzender

Frühjahrsputz

Termin: 12.04.2025

Herbstputz

Termin: 08.11.2025



Foto: H. Kerutt

Jeweils ab 08:00 Uhr, später geht auch.

Es gibt immer eine proppenvolle ToDo-Liste zum Abarbeiten. Nach getaner Arbeit ist auch wieder fürs leibliche Wohl gesorgt

Ansprechpartner: Joachim Köhler,
Tel. 0157 / 52504965,
joachim.koehler@dav-frankenthal.de

Wettkämpfe

Westdeutsche Meisterschaft

Sa., 20.09.2025, Kletterzentrum Pfalz Rock
Details werden noch bekanntgegeben.

Sonstige Veranstaltungen

Yoga

Pfalz Rock Yoga mit Laura

Hallo DAV-Sektion Frankenthal, mein Name ist Laura Bowitz und ich biete seit neuestem einen Yogakurs in unserer Kletterhalle an. Wir machen zusammen Hatha-Yoga und dieser Yogastil ist sowohl für Fortgeschrittene als auch Anfänger sehr gut geeignet. Die Positionen (Asanas) werden langsam eingenommen und gehalten. Dadurch wird die Muskulatur optimal gedehnt und die Beweglichkeit der Gelenke und der Wirbelsäule verbessert. Sollte jemand Einschränkungen haben (Bandscheibenvorfall, Gelenkersatz oder ähnliches), gibt es immer

eine Alternative, um trotzdem gut mitmachen zu können. Auch für die Kletterer unter euch ist Yoga optimal – ihr werdet spüren, dass ihr mit der Zeit immer beweglicher werdet und Griffe oder Tritte erreicht, an die ihr zuvor nicht ran gekommen seid. :-)

Meine Yogastunde besteht aus drei Teilen, wir starten mit einer kleinen Anfangsspannung, anschließend kommt der große Hauptteil mit den Asanas und am Ende erholen wir uns bei der Schlußentspannung. Einen spirituellen Teil werdet ihr bei mir nicht finden.

Kommt gerne vorbei und schaut es euch bei einer Probestunde an. Ich freue mich auf euch!

**Pfalz Rock Yoga
mit Laura**

**MITTWOCHS
08:30 - 9:45 Uhr**



Preise

Sektionsmitglieder:
5er Karte 30€
10er Karte 50€

Gäste:
5er Karte 60€
10er Karte 110€

5er Karte 7 Wochen gültig
10er Karte 13 Wochen gültig

Schnupper Gäste sind herzlich Willkommen

DAV Kletterzentrum
Pfalz Rock
Mörscher Straße 89
67227 Frankenthal



Einladung zur
Jugendvollversammlung 2025
Sonntag, 22. März 2025, 18:00 Uhr

Seminarraum der Kletterhalle Pfalz Rock
Mörscher Straße 89, 67227 Frankenthal

Liebe Mitglieder der Sektionsjugend,
liebe Jugendleiter*innen,
liebe Mitglieder des Jugendausschusses,

hiermit laden wir euch zur Jugendvollversammlung 2025 ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Arbeits- und Finanzbericht der Jugendreferentin
3. Wahl der/des Jugendreferenten*in
4. Wahl der/des Beirat Jugend/stellvertretende*r Jugendreferenten*in
5. Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses
6. Wahl der Delegierten für die Landes- und Bundesjugendversammlung
7. Vorstellung und Beschluss des Jahresrahmenprogramms
und der Verwendung des Jugendetats
8. Anträge an die Jugendvollversammlung (ordentliche Antragsfrist bis 3 Wochen vorher
per Mail an jugend@dav-frankenthal.de)
9. Sonstiges

Weiteres ist in der Sektionsjugendordnung geregelt.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an jugend@dav-frankenthal.de wenden.

Liebe Grüße
Nicole Dilgert
Jugendreferentin



Ein sehr aktives Jahr

Das letzte Jahr war wieder ein sehr aktives Jahr für die Jugend. Zu unseren drei Jugendgruppen gesellten sich diverse Ausflüge und Freizeiten. Es folgt eine Übersicht über alle Aktivitäten im Jahr 2024.

Vorher wollen wir uns bei allen den aktiven Jugendleiter*innen und Trainer*innen bedanken. Ohne diese wären unsere Jugendgruppen und die tollen Veranstaltungen nicht zustande gekommen. Insbesondere ist Annika, Dustin, Eric, Jana, Leonie, Mika, Ralf und Rebecca zu danken, dass sie unsere Ausflüge möglich gemacht haben.

Bouldern im Studio Bloc

Am 20.01.2024 haben wir das Studio Bloc in Mannheim besucht.

Ein Bericht von Leonie:

Nachdem es fast alle geschafft hatten, pünktlich um 10 Uhr an der Halle zu sein, konnte es endlich los gehen. Noch schnell die Kids auf die Autos aufgeteilt und los ging die Autofahrt. Angekommen in Mannheim hieß es erstmal einchecken, was am Ende doch bisschen länger gedauert hat, als erwartet. Noch kurz umziehen und im Anschluss ein kleines Aufwärmprogramm mit anschließendem Feuer, Wasser, Sturm.

Danach durften sich die Kids frei austoben und jegliche Boulder in verschiedenen Schwierigkeitsgraden ausprobieren. Manche waren besonders cool und sehr anstrengend. Da Fotos / Videos ganz toll sind, habe ich das selbstverständlich sehr ernst genommen und die ein oder andere coole Situation festgehalten.

So gegen 13 Uhr hieß es dann erstmal Mittagspause und neue Kraft tanken, denn es standen noch 2 Stunden Bouldern auf dem Programm. Nach der Stärkung konnte es dann mit viel Kraft und Spaß weiter gehen.



Ein Gruppenfoto durfte selbstverständlich nicht fehlen, welches am Ende auch ziemlich cool geworden ist. Dann hieß es umziehen und ab zurück nach Frankenthal.

Zum Schluss noch schnell verabschieden und dann war der Tag auch schon wieder vorbei. War auf jeden Fall ein sehr toller und erlebnisreicher Tag mit den Kids aus der Jugendgruppe.

Klettercamp über Himmelfahrt

Leonie berichtet vom Klettercamp über Himmelfahrt in Kirn:

In Frankenthal angekommen, hieß es nach einem kurzen Namensspiel auf nach Kirn. Dort angekommen, stand die Herausforderung Zelte aufbauen auf dem Programm und anschließend ein paar Touren am Felsen. Der erste Tag endete mit einem sehr unterhaltsamen Volleyballspiel, bis es dunkel wurde und sich alle erschöpft in ihre Zelte verkrochen.



Fotos: Jugend





Nach einer ersten und teilweise recht kuscheligen Nacht ging es nach dem Frühstück zum Felsklettern in die Kirner Dolomiten. Heute stand Abseilen und Umbauen auf dem Programm, was in den jeweiligen Gruppen gut funktioniert hat. Die abendliche Nachtwanderung war für alle ein tolles Erlebnis. Auf dem Berg angekommen, hofften wir uns Nordlichter zu sehen, was durch Handyfotos dann auch möglich war und alle begeisterte.

Auch der nächste Tag begann mit dem Frühstück und anschließendem Klettern. Am Felsen angekommen, haben wir den Kids ein paar Touren eingehängt und dann konnte es auch schon mit dem Klettern losgehen. Am coolsten fanden die Kids und auch die Trainer allerdings die Aussicht vom Gipfel, wo wir auch fast den ganzen Tag verbrachten, während sich die Anderen an einer ambitionierten 8– abgekämpft haben. Noch schnell einkaufen und Gemüse schnippeln und schon gab es leckerer Wraps für alle. Noch schnell ein Lagerfeuer gemacht und

schon konnte Stockbrot und Marshmallows gegessen werden. Dazu durfte eine Runde des Rollenspiels „Werwolf“ natürlich nicht fehlen und die Tradition, dass Fritz in der ersten Runde stirbt, wurde beibehalten. Die letzte Nacht war auch geschafft und so hieß es jetzt alle Sachen packen, bevor es ein letztes Mal an den Felsen ging. Wieder am Zeltplatz angekommen, hieß es Zelte zusammenmachen und alles ins Auto packen. In Frankental wurden dann alle von ihren Eltern erwartet und eine weitere schöne Freizeit ging zu Ende.

Pfingstfun 20.05.24 bis 24.05.24

Pünktlich um 9 Uhr startete unsere Freizeit, wenn auch zunächst „nur“ mit 2 Kids. Nach einer schnellen Namensrunde hieß es erstmal ganz viel bouldern und Spiele spielen. Anschließend sind die Kids fleißig im Vor- und Nachstieg geklettert und haben sich dabei gegenseitig gesichert. Als Stärkung gab es dann erstmal eine große Pizza und Melone zum Nachtsch. Noch schnell ein paar Runden Mau Mau mit Nicole und schon ging es für uns zum Tiergarten in Frankenthal. Viele kleine und große Tiere konnten es kaum erwarten von uns gefüttert zu werden und sorgten bei den Kids für reichlich Spaß. Zum Abschluss des ersten Tages, sind wir dann schließlich noch auf den Monte gelaufen und haben die tolle Aussicht genossen. Auf dem Weg zurück zur Halle gab es dann noch ein Eis für jeden und die Kids wurden in der Halle schon erwartet.

Tag 2 startete heute vollzählig mit 5 Kids und der Fahrt zum Schwimmbad nach Bad Dürkheim. Die neue Rutsche war natürlich ein tolles Highlight und Mika reihte sich unter den Bestzeiten des Tages ein. Nach einer Mittagspause und einem Eis, ging es für uns mit dem Zug wieder zurück nach Frankenthal. Der 3. Tag und zugleich unser erster richtiger Klettertag stand auf dem Programm. Nachdem alle Kinder sichern und auch die Kno-



Fotos: Jugend

ten beherrschten, wurde fast den ganzen Tag geklettert. Das anschließende Projekt Pizza selber machen, stellte sich als sehr chaotische Angelegenheit heraus, welche sich am Ende aber definitiv gelohnt hat. Alle hatten tierischen Hunger und haben sich aufs Essen gefreut. Auch Tischtennis und das Spiel „Werwolf“ durfte natürlich nicht fehlen und so neigte sich auch der dritte Tag dem Ende zu.

Am Donnerstag war das große Highlight die von den Jugendleiter*innen Mika und Leonie vorbereitete Schnitzeljagd. Zusammen verbrachten wir rund 3 Stunden damit, alle Rätsel zu lösen und die gesammelten Buchstaben in ein Lösungswort zu sortieren. Nachdem der Schatz dann gefunden und gerecht aufgeteilt wurde, gab es erstmal eine kleine Pause. Danach wurde ausschließlich Werwolf gespielt und um 17 Uhr ging es dann für alle nach Hause.

Freitag und zugleich unseren letzten Tag verbrachten wir im Studio Bloc in Mannheim. Nach einer etwas anstrengenden An-

reise war die Ankunft dann natürlich noch schöner und die Vorfreude aufs Bouldern riesig. Noch schnell Aufwärmen und eine Runde Pferderennen und schon konnten sich die Kids in verschiedenen Bouldern ausprobieren. Es waren echt ein paar knifflige Boulder dabei, die ein paar Versuche benötigten, um sie zu schaffen. Werwolf durfte natürlich auch heute nicht fehlen und nach ein paar Runden ging es gegen 15 Uhr mit dem Zug schon wieder zurück und alle waren fix und fertig.

Eine weitere tolle Freizeit mit neuen Kindern und ganz viel Spaß.

Leonie

Mountainbike-Tour Durch den Pfälzer Wald

Am 06.07.2024 haben wir eine Mountainbike-Tour durch den Pfälzer Wald gemacht.
Ein Bericht von David und Dustin

Am 06.07.2024 waren wir mit Felix, Dustin (als Jugendleiter) und 3 weiteren Teilneh-



mer*innen, im Pfälzer Wald mountainbiken. Wir starteten in Frankenthal. Von dort fuhren wir mit dem Zug nach Kirchheim und gelangten über Weinberge in den Pfälzer Wald, wo wir ungefähr nach einer Stunde unsere erste Pause bei einem Kuhstall einlegten. Nach einer riesigen Steigung erreichten wir das Zwischenziel, welches der Heidenfels war, bei dem wir auch bouldern konnten. Diese haben wir uns angeschaut. Danach fuhren wir weiter zum Bismarckturm bei der Lindemannsruhe, bei welchem wir Mittagspause gemacht haben mit einer anschließenden Besichtigung des Turmes. Gegen Ende der Tour beschlossen wir, mit dem Fahrrad noch nach Hause zu fahren. Alles in allem war es eine gelungene Tour, wobei jeder sehr viel Spaß hatte.

Sommerferien 2024

Klettern in der Frankenjura

In der Woche vom 12.08.2024 bis zum 18.08.2024 ging es für unsere Jugend zum

Klettern in die Frankenjura.

Leonie berichtet uns:

Pünktlich um 9 Uhr, waren sowohl Trainer*innen als auch Kids an der Halle. Dieses Mal zwar ohne großen Hänger und Kühlschrank, dennoch mit genügend Platz machten wir uns auf den Weg in die schöne Frankenjura. Dort angekommen hieß es erstmal Zelte aufbauen und ein nahegelegener Fels für den Tag finden, was eigentlich auch ziemlich schnell ging. Nach ungefähr 10 Minuten Laufweg, konnte es mit dem Klettern und den ersten Vorstiegstouren losgehen. Auch die Erkundung der großartigen Höhlen und Eingängen bereitete den Kids eine Menge Spaß. Zum Abendessen gab es dann für alle Nudeln mit Tomatensoße und natürlich durfte eine Runde Werwolf zum Abschluss nicht fehlen (Timon ist nicht in der ersten Runde gestorben).

Dienstag und somit ein neuer Tag startete erstmal mit dem Frühstück und dem Planbesprechung für den heutigen Tag. Nach kurzer Fahrt mit dem Auto, konnte es an den



Fotos: Jugend

Haselstaudner Wände zur Sache gehen. Den ganzen Tag klettern und noch mehr klettern, bis es dann so gegen 13 Uhr Mittagessen für alle gab. Anschließend ging es für die Kids noch in den am Campingplatz gelegenen Bach, für eine schnelle Abkühlung und schon war das Abendessen bereit. Curry mit Reis, mit oder ohne Kokosmilch war echt supiiii.

Tag 3 stand auf dem Programm und somit auch ein neuer Fels. Am Zehnerstein wurde sowohl Vorstieg als auch Nachstieg geklettert und auch das Abseilen und Umbauen durfte natürlich nicht fehlen. Heutiges Abendessen, Wraps mit ganz vielen leckeren Sachen, wie zum Beispiel Mozzarella und Schafskäse. Noch schnell ein paar Runden Werwolf und ab in die Zelte.

Der Donnerstag startete Punkt 8 Uhr mit dem gemeinsamen Frühstück, nach dem dann die meisten auch vollständig wach und bereit für einen tollen Tag waren. Ab ins Auto und los an die Rechte und Hintere Reibergwand, an der es auch heute wieder ziemlich

heiß war. Nach ein paar Runden klettern, gab es erstmal eine große Pause, in der wir alle möglichen Kartenspiele, wie Mau Mau und Lügen gespielt haben. Zu Abend gab es heute Käsespätzle und Salat, mit dem Geheimtipp von Felix, nämlich Apfelmus (hat echt mega geschmeckt).

Tag 5 plus gutes Wetter erwartete uns heute. Nach dem Frühstück noch schnell eincremen und Sachen packen und ab an den heutigen Fels. Schnell ein bisschen die Felsen erkundet und los ging es mit tollen Klettertouren. Die Kids hatten eine Menge Spaß im Vorstieg und am Probieren von schweren Routen mit den Schwierigkeitsgraden 7/8. Nach einer kurzen Stärkung konnte es auch schon weitergehen und am Schluss wurde nochmal abgeseilt. Erschöpft am Campingplatz angekommen, ging es kurz in den superkalten Bach, was bei der Hitze echt nötig war. Das vorletzte Essen bestand aus verschiedenen Tortellinisorten und einem leckeren Salat. Highlight war die „super geheim gehaltene“ Mousse au Chocolat, die echt



gut geschmeckt hat und für die es sich Auf jeden Fall gelohnt hat, sehr lange zu rühren und fast Armmuskelkater zu bekommen. :) Samstag und somit der richtige letzte Klettertag mit gutem Wetter. Noch kurz das letzte Mal einkaufen und mit guter Laune an den Fels. An der Ruine Leienfels gab es wieder richtig coole Touren. Für jeden war etwas dabei, auch die Höhle und der gute Ausblick von oben hat natürlich nicht enttäuscht. Nach dem Mittagessen wurde dann der Fels gewechselt, was eine ganz schön harte Sache war, den von Eric gelegten Keil aus der Wand zu bekommen, was am Ende aber doch noch erfolgreich war. Noch schnell den Mädels eine Route eingehängt und schon neigte sich der Tag dem Ende entgegen. Am letzten Abend wurde noch zusammen gegrillt und selbstverständlich durfte ein Miternachtsessen nicht fehlen. Sonntag und somit der letzte Tag dieser tollen Sommerferienfreizeit startete mit Regen.

Klettern ging an dem Tag also nicht, weshalb wir dann schonmal mit den Kids die Zelte zusammenbauten und alles in den 9 Sitzter plus Anhänger verstauten. Nach einem langen Rückweg waren alle froh an der Kletterhalle angekommen zu sein und nach etwas Aufräumarbeit wurden dann alle gegen 18 Uhr abgeholt.

Wie schnell eine Woche Klettern vergeht ist schon crazy, aber war großartig wie immer!

Hallenübernachtung 2024

Vom 28.09.2024 auf den 29.09.2024 war die alljährliche Hallenübernachtung der JDAV Frankenthal.

Leonie berichtet:

Heute stand mal wieder eine der besten Aktionen des Jahres auf dem Programm: die alljährliche Hallenübernachtung! Mit ungefähr 30 Kids und 10 Trainern startete diese pünktlich um 16 Uhr in der Kletterhalle. Zuerst durfte Mika Tetris mit dem ganzen Essen im Kühlschrank spielen, was sehr interessant war. Danach ging es für die Kids kurz ihre Sachen ablegen und anschließend zu einer Runde Völkerball, was mit so vielen Kinder ganz schön lustig war. Im Anschluss durfte eine Namensrunde und die Herrichtung des Schlafplatzes nicht fehlen.

Auch Klettern darf bei einer Hallenübernachtung in der Kletterhalle selbstverständlich nicht zu kurz kommen, also Klettersachen an und ab an die Wand. Nach ungefähr 1 Stunde hatten die ersten Kinder Hunger und dementsprechend wurde dann der Grill angeschmissen, damit es gegen 18:30 Abendessen für alle gab.

Das Abendprogramm bestand aus dem selbstgebaute Twister oben im Boulderraum, Volleyball, Lagerfeuer mit Marshmallows und natürlich dem Hallenswing. Gleichzeitig wurde auch die alljährliche Jugendvollversammlung abgehalten, die von den älteren Kids gut angenommen wurde.



Fotos: Jugend

Die Jugend ist auch für das nächste Jahr gut aufgestellt.

Nach einer etwas kurzen Nacht gab es pünktlich um 8 Uhr Frühstück für alle, damit wir dann gestärkt ans feurige Aufräumen gehen konnten. Nach dem alle Aufgaben erledigt wurden, war es auch schon fast 10 Uhr und die Kids wurden wieder von ihren Eltern abgeholt, nachdem sie natürlich noch ganz viel Essen mitgenommen haben, was vom Vorabend übrig war.

Hallenübernachtungen sind jedes Jahr aufs Neue echt anstrengend, aber wir freuen uns natürlich schon wieder auf die Hallenübernachtung im kommenden Jahr.

Save the Date

Dieses Jahr stehen auch wieder einige Ausflüge an. Behaltet euch diese Termine schon im Hinterkopf. Die Anmeldeformulare folgen dann zu gegebener Zeit.

01.02.2025	Bouldern in der Halle
05.04.2025	Felsklettern für Anfänger und Fortgeschrittene
10.05.2025	Bouldern am Fels
14.06.2025	Fahrradtour durch den Pfälzer Wald
28.06.2025	Besuch des Kletterturms in Mannheim

Über Christi Himmelfahrt (29.05. bis 01.06.2025) wollen wir wegfahren. Dieses Datum könnt ihr euch gerne freihalten. Für die Sommerferien und/oder Herbstferien laufen die Planungen auf Hochtouren. Die Details dazu werden bald über unsere Webseite folgen.

Die Jugendvollversammlung wird dieses Jahr am 22.03.2025 und die Hallenübernachtung vom 27. auf 28.09.2025 sein.

Bericht vom Sektionen- und Landesverbandstag 2024

Dieser fand am 29.09.2024 in Kassel statt, die Anreise war also diesmal etwas weiter. Ab 09 Uhr morgens fand der **Sektionenverbandstag** der Landesverbände Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland statt. Dazu hatten sich 33 Vertreter aus den Sektionen im Seminarraum der Kletterhalle der Sektion Kassel eingefunden. Der **Bundesverband** war vertreten durch Thomas Brucker, Geschäftsbereichsleiter Marketing und Wolfgang Arnoldt, Vizepräsident des DAV. Beide berichteten über die Vorgänge im Bundesverband und im DAV-Summit-Klub die von den Anwesenden breit diskutiert wurden. Über Probeabstimmungen konnten die Verbandsvertreter ein Stimmungsbild einholen, das auch das Abstimmungsbild auf der Hauptversammlung des DAV im November widerspiegeln dürfte.

Nach der Mittagspause trafen sich die Sektionsvertreter aus Rheinland-Pfalz zur Landesverbandssitzung in einem separaten Raum. Außer Teilen des Landesvorstandes waren 8 Sektionsvertreter anwesend, wobei zwei noch Stimmrechtsvollmachten zweier weiterer nicht anwesender Sektionen dabei hatten. Damit waren die Stimmen von

10 der 13 Sektionen des Landesverbandes vertreten.

Der Vorstand gab seinen Geschäftsführungsbericht ab, der von der Versammlung einstimmig gebilligt wurde. Die Finanzen des Landesverbandes sind geordnet, das Projekt „Kletterturm Landesleistungszentrum Kaiserslautern“ wurde wie geplant und voll im geplanten Kostenrahmen abgeschlossen. Der Turm wird mittlerweile betrieben und hatte mit einem Jugend-Cup auch schon seine Feuertaufe im Wettkampfbereich bestanden.

Für große Teile des Vorstandes standen noch Neuwahlen an. Die bisherigen Vorstände stellten sich zur Wahl und wurden alle einstimmig gewählt.

Gegen 17 Uhr waren alle Punkte besprochen und die Teilnehmer fuhren wieder nach Hause. Die nächste Sitzung findet im Jahr 2025 auch wieder Ende September in Wiesbaden statt.

Peter Seiler



Bericht von der Hauptversammlung des DAV Mitte November in Würzburg

Am 15. und 16. November 2024 fand im Kongresszentrum Würzburg die **Hauptversammlung** des Deutschen Alpenvereins (DAV) statt. Rund 600 Delegierte aus etwa 270 Sektionen kamen zusammen, um die zentralen Themen des Vereins zu diskutieren und richtungsweisende Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

Digitalisierung

Ein Schwerpunkt der Hauptversammlung lag auf intensiven Debatten rund um das Thema Digitalisierung. Bereits 2018 wurde der Grundstein für eine digitale Transformation gelegt, um den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den 355 Sektionen eine verlässliche Basis zu bieten. Ziel war es, die Mitgliederverwaltung, die interne Kommunikation sowie die Bereitstellung zentraler Softwarelösungen effizienter und zukunftssicher zu gestalten. In der Diskussion wurde die bisherige Umsetzung kritisch beleuchtet und über weitere Schritte beraten, um die digitale Infrastruktur weiter zu stärken.“

Trotz der Fortschritte im Bereich Digitalisierung bleiben einige Herausforderungen bestehen. So fehlen im Rahmen des 2024 laufenden Projekts nach wie vor die Module für die Materialausleihe und die Kursbuchung. Das Präsidium präsentierte hierzu konkrete Lösungsansätze und legte einen klaren Fahrplan für die Umsetzung vor. Diese Maßnahmen stießen im Plenum auf breite Zustimmung und unterstrichen die gemeinsame Entschlossenheit, das Projekt erfolgreich abzuschließen.

Evaluierung Leistungssport

Ein weiterer Höhepunkt der Hauptversammlung war die Vorstellung der Ergebnisse

einer umfangreichen Evaluierung des DAV-Leistungssports. Der erste olympische Zyklus der Sportart Klettern (2018–2021) bot eine ideale Gelegenheit für eine Bestandsaufnahme und das Ausloten zukünftiger Perspektiven. Mit der erfreulichen Nachricht, dass Klettern Teil des olympischen Programms ist und ab 2028 auch in die Paralympics integriert wird, rückt die Disziplin weiter ins Rampenlicht. Die Analyse zeigte eine deutliche Professionalisierung, die sowohl in der Betreuung der Athletinnen und Athleten als auch in den Trainingsstrukturen sichtbar wird. Ziel bleibt es, nicht nur Weltklasseleistungen zu erbringen und professionelle Strukturen weiter auszubauen, sondern auch für die Werte des DAV einzustehen. Im Fokus steht dabei ein sicherer Leistungssport mit körperlich wie psychisch gesunden Athletinnen und Athleten.

Für die angestrebte Weiterentwicklung des Leistungssports sind jedoch höhere Investitionen nötig, die auf der nächsten Hauptversammlung beschlossen werden sollen. Dies dürfte jedoch auf Herausforderungen stoßen, da viele Sektionen dem Leistungssport kritisch gegenüberstehen und ihn nicht aktiv fördern möchten. Leistungssport hat im DAV keine lange Tradition wie etwa die Leichtathletik. Dennoch ist klar: Breite braucht Spitze als Motivation, und Spitze braucht die Breite als Basis. Dieser gegenseitige Zusammenhang ist essenziell für eine nachhaltige Entwicklung des DAV-Leistungssports.

Ein weiterer Meilenstein ist die Aufnahme des Skibergsteigens ins olympische Programm ab 2026. Passend dazu verankerten die Delegierten diese traditionelle Kernsportart als olympische Wettkampfsportart im DAV. Untersuchungen bestätigten die Vereinbar-



keit mit dem Leitbild und der Satzung des Vereins. Damit bleibt der DAV der zuständige Fachverband für das Skibergsteigen, mit der sportlichen Kompetenzführerschaft und einer entsprechenden Einflussnahme bei Natur- und Umweltschutzfragen. Dies sichert dem DAV eine starke Position in der Entwicklung dieser Sportart.

Mountainbike-Infrastruktur

Ein weiteres zentrales Thema war die Förderung der Mountainbike-Infrastruktur, insbesondere im urbanen Raum und in wohnortnahen Regionen. Eine neue Richtlinie ermöglicht die finanzielle Unterstützung beim Ausbau von Trails und MTB-Anlagen, wodurch immer mehr Sektionen aktiv am Aufbau und Erhalt solcher Angebote auch außerhalb der Alpen mitwirken. Dieses Engagement trägt nicht nur zu einer besseren Besucherlenkung vor Ort bei, sondern bietet den Mitgliedern auch attraktive sportliche Möglichkeiten in der Nähe ihres Wohnorts.

Besonders hervorzuheben ist der Beitrag zur Kinder- und Jugendförderung sowie zur Sensibilisierung für Natur- und Umweltschutz.

Neben finanziellen Mitteln bietet die neue Förderrichtlinie auch Beratung für die Sektionen. Mit diesem ganzheitlichen Ansatz stärkt der DAV nicht nur die Infrastruktur, sondern auch die Gemeinschaft und den nachhaltigen Umgang mit der Natur.

Stärkere Stimme im Klima- und Naturschutz gegenüber der Politik

Als größter deutscher Naturschutzverband trägt der DAV eine besondere gesellschaftliche Verantwortung. Mit seinem Klimaschutzprojekt verfolgt der Verein eine ambitionierte Agenda, um einen aktiven Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten. Ein wichtiger Meilenstein wurde 2023 erreicht, als die erste verbandsweite Emissionsbilanz veröffentlicht wurde. Für das Bilanzjahr 2022 wurden

rund 51.000 Tonnen CO₂-Äquivalente erfasst. Bis 2026 hat sich der DAV das Ziel gesetzt, 15.300 Tonnen einzusparen.

Um jedoch weitreichendere Veränderungen anzustoßen und öffentliche Debatten aktiv mitzugestalten, betonten die Delegierten die Notwendigkeit, die Bundes- und Landespolitik gezielt anzusprechen. In diesem Sinne wurde eine verstärkte Interessenvertretung in der politischen Hauptstadt Berlin beschlossen, um den Einfluss des DAV weiter auszubauen und seine Position in klima- und naturschutzpolitischen Fragen zu stärken. In diesem Zusammenhang konnte der DAV einige wichtige Punkte direkt an die Bundes- und Landespolitik adressieren. Staatssekretär Hartmut Höppner, der in Vertretung des Bundesministers für Digitales und Verkehr, Volker Wissing, die Hauptversammlung besuchte, nahm sich Zeit, um auf die Anliegen des DAV einzugehen.

Joachim Herrmann, der Bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, lobte die Präventionsarbeit des DAV zur Sicherheit am Berg, besonders angesichts der vielen unerfahrenen Bergsteiger. Er betonte auch die Leistungen der Bergwacht und die Bedeutung der staatlichen Förderung von Inklusion im Sport. Diese sei nicht nur im Breitensport Klettern wichtig, sondern auch für die Weiterentwicklung des Parakletterns, das 2028 erstmals Teil der Paralympics sein wird.

Ehrungen und Auszeichnungen

Im Rahmen der Hauptversammlung wurden besondere Leistungen geehrt:

Das „Grüne Kreuz“ ging an die Bergwacht Mittenwald für ihren Einsatz in den Bergen.

Der Ehrenamtspreis wurde an das Organisationsteam des Jugendweltcups „Jennerstier“ verliehen, das die Nachwuchsförderung im Sport vorantreibt.

Zudem erhielten die Teilnehmer*innen der Olympischen Spiele 2024 in Paris den Sportpreis für ihre herausragende Leistung und Repräsentation des DAV auf internationaler Bühne.

Im Rahmen der Hauptversammlung wurde das Umweltgütesiegel an weitere sechs Hütten verliehen. Seit 1996 vergeben die Alpenvereine das Gütesiegel an Schutzhütten, die den Umweltgedanken besonders konsequent umsetzen. Insgesamt wurden bislang 148 Hütten ausgezeichnet, davon 78 DAV-Hütten.

Zudem fanden Wahlen zum Verbandsrat statt, dem Gremium für verbandspolitische Entscheidungen. Die Amtszeit von Jens Fröhlich (DAV Aschaffenburg) als Regionalvertreter Nordbayern war vorüber, eine Wiederwahl nicht mehr möglich. Als sein Nachfolger wurde Manfred Endres (DAV Schweinfurt) gewählt.

Peter Seiler



Fotos: Silka, Jutta und Rainer

Sonntag, 24.08.2024

Pfalzklettertag

Ein glückliches Händchen bei der Felsauswahl und eine frische Brise sorgen für gute Kletterbedingungen an diesem sehr heißen Sommertag.

Abgesehen vom schweißtreibenden Zustieg gibt es am Schmalbühler Felsen genug Kletterstoff für alle Beteiligten. Lediglich zwei Routen können nicht beklettert werden, da die dort wohnende Ziegenherde den Einstiegsbereich für sich beansprucht. Die Ziegen fühlen sich da oben im steilen Hangelände sehr wohl und aufgrund der Hinterlassenschaften und Duftnoten fühlt man sich an manch südländisches Klettergebiet erinnert.

Der bombenfeste Sandstein, recht gut gesicherte Routen, Wandkletterei an schönen Leisten und Waben, Riss- und Reibungskletterei sowie gute Platzierungsmöglichkeiten für mobile Sicherungsmittel bieten

für jeden etwas. Dass so mancher 3er Riss gefühlt schwerer zu klettern ist als eine 6er Wand, offenbart mal wieder eine gefürchtete Pfälzer Eigenheit.

Als dann auch noch Schatten in die Wand kommt, wächst unsere Teilnehmerin und jeder Teilnehmer über sich hinaus, sodass unser Pfalzklettertag erst am späten Abend von uns beendet werden muss. Selbst der drohende Küchenschluss auf der Klettererhütte bremst die Motivation nicht. Wir können dann immerhin noch einen gemeinsamen Abschluss mit flüssigen Pfälzer Gerichten und einem tollen Ausblick auf Annweiler genießen und unseren perfekten Klettertag bissl hungrig beenden.

Alle freuen sich, dass Michi, der Pfalz Rock-Chef, uns am Pfalzklettertag einen Besuch abstattet und noch mitklettert.

Bis zum nächsten Jahr in der Pfalz!
Rainer und Silka





Ein cleveres Konto ist einfach.

Bis zu
100 %
Rabatt*

*auf mtl. Kontoführungspreis im Bonusprogramm

Girokonto mit Bonusprogramm und Vorteilswelt.

Belohnt Ihre Treue und bietet
Einkaufsvorteile.

[www.sparkasse-rhein-haardt.de/
bonusprogramm](http://www.sparkasse-rhein-haardt.de/bonusprogramm)



Sparkasse
Rhein-Haardt



Fotos: B. Kisling

Mitgliederehrung am 10.11.2024

Am 10. November 2024 fand unsere jährliche Mitgliederehrung durch Peter Seiler im Kletterzentrum statt, bei der wir 28 Gäste begrüßen durften.

Der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie mit Schmalzbröten und kalten Getränken wurde wieder durch die Hilfe von Birgitta, Mario, Edith und Kurt zu einem kurzweiligen Beisammensein.

Wir hoffen auch für das nächste Jahr auf rege Beteiligung.

Andrea Kirsch



Bericht von den Rheinland-Pfalz Meisterschaften 2024

Wettkampf mit Hindernissen



Am 07. bis 08.09.2024 fanden hier im Pfalz-Rock in Frankenthal die mittlerweile **27. Rheinland-Pfalz Meisterschaften im Lead-Klettern** statt. Diese sind für die Damen und Herren gleichzeitig ein Qualifikationswettkampf zur Regionalmeisterschaft West. Startberechtigt waren Teilnehmer aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland, Hessen und Nordrhein-Westfalen.

In den Wettkampfklassen D (Jahrgänge 2013 bis 2024) und älter hatten wir eine Meldeliste von 197 Teilnehmern. Das ist ein sehr gutes Ergebnis und hat Vor-Corona-Niveau.

Die Halle war diesmal schon seit Montag vor dem Wettkampf zu. Wir hatten zu wenige Helfer und brauchten daher fast 3 Tage, um rund 4500 Griffe aus den Wänden zu schrauben und mittels Hochdruckreiniger zu säubern. Ab Mittwoch waren dann die vom Landesverband gestellten Routenbauer da und haben bis Freitag 11 Wettkampfrouten Qualifikationen und Finals geschraubt.

Ein Novum war dieses Mal, dass auch die Jugend D im Vorstieg klettern musste. Sonst hatten sie immer nur Toprope-Touren, diesmal mussten auch sie ans scharfe Ende des Seiles. Das war auch für die Routenbauer nicht einfach, wenn man bedenkt, dass gerade in dieser Altersklasse noch unerfahrene Wettkämpfer teilnehmen, die Schwierig-



keiten mit dem richtigen Clippen haben. Außerdem sind in dieser Altersklasse die Körpergrößenunterschiede unter den Wettkämpfern enorm. Das macht den Bau von Routen nicht einfach.

Freitags wurden dann das „Drum herum“ aufgebaut, wie z.B. die Zelte. Kurzfristig musste noch ein neuer Grill beschafft werden und die Getränke und Lebensmittel wurden geliefert. Schwierig war auch die Gewinnung von Helfern. Erst 1 Tag vor dem Wettkampf waren 30 Helfer beisammen, mit denen die wichtigsten Positionen, wenn auch nicht alle, besetzt werden konnten. Zu allem Unglück hatte sich unsere Betriebsleiter Michael Klippel 1 Woche vorher beim Mountainbiken den Ellenbogen gebrochen und konnte somit nur organisatorisch unterstützen.

Trotz all dieser Widrigkeiten erlebten wir 2 harmonische Wettkampftage. Alle Wettkämpfe gingen ohne Unfälle über die Bühne, die Zeitpläne konnten weitestgehend eingehalten werden und den Teilnehmern und ihren Betreuern hat es gut in Frankenthal gefallen. Dies ist vor allem den Hel-



Fotos: Alexander Kramer

fern zu verdanken, von denen einige schon seit Jahren dabei sind und daher genau wissen was wann, wo und wie zu tun ist. Ergebnisse aus Frankenthaler bzw. Landesverbandssicht: bei den Herren belegten Jonas Ecker und Johannes Lau den 5. bzw. 7. Platz.



Mein Dank geht an die Helfer aus Sektion und Landesverband ohne deren unermüdlicher, kompetenter Einsatz diese 2 Tage so nicht von statten gegangen wären.

Ab Montag war dann ein professioneller und auch ehrenamtliche Routenbauer dabei, die Halle durch Einschrauben neuer Kletterrouten wieder in einen betriebsfähigen Zustand zu bringen.

Ausblick: Am 20.09.2025 finden bei uns turnusgemäß die Regionalmeisterschaften West (Westdeutsche Meisterschaften) statt. Dieser Wettkampf ist deutlich einfacher zu organisieren, da durch die Qualifikationen klar ist, wer kommen wird. Das Starterfeld ist merklich kleiner.

Peter Seiler

06.05. – 09.05.2024

Saar-Hunsrücksteig Etappen 1–4



Wanderleitung: Helia Kerutt
Teilnehmerinnen: Barbara Bürcky-Scheuer, Helia Kerutt, Edith Müller, Inge Putz, Marianne Urban

1. Etappe:

Perl – Hellendorf, ca. 18 km, 430 hm

Wir treffen uns zu früher Stunde, 5.30, am Hauptbahnhof Frankenthal. Mit der Bahn fahren wir über Ludwigshafen und Trier nach Perl an der Luxemburgischen Grenze, zum Ausgangsort unserer 1. Etappe. Gegen Ende der Reise ist nicht mehr viel los im Zug und wir kommen mit einer netten Schaffnerin ins Gespräch, am Schluss verteilt sie sogar noch Bonbons an uns.

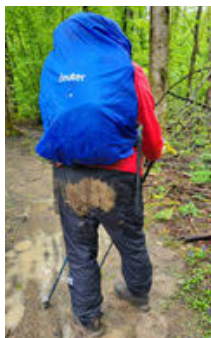
Es hat angefangen zu regnen und nimmt

bis zur Endstation heftig zu, sodass wir beschließen unsere Regenklamotten, Capes und Regenhosen, noch im Zug anzuziehen. Eine gute Entscheidung, wie wir dann noch feststellen werden.

Nach kurzer Wartezeit kommt die Chefin unserer 1. Übernachtung, um unser Gebäck zum Hotel zu transportieren. In Anbetracht des heftigen Regens bietet sie uns an, uns direkt mit zum Hotel zu nehmen. Neein, sagen wir im Chor, wir wollen doch wandern. Als sie vorschlägt uns wenigstens ein Stück mitzunehmen, sind wir dann doch einverstanden.

So sparen wir ca. 5 km im Regen, allerdings übergehen wir einen schönen Aussichtspunkt auf die junge Mosel. Aber aufgrund des schlechten Wetters, hätten wir ihn nicht genießen können.

Die Wege sind sehr matschig, was dazu führt, dass ich auch einmal im Matsch lande. Aber wir lassen uns die Laune nicht verderben. Der Regen hält fast durchgängig an sogar am Ende als wir unser Hotel schon sehen, schlägt ein Guss nochmal richtig zu. Die archäologische Sehenswürdigkeit „Römische Villa Borg“ kurz vorm Ziel können wir nicht besuchen, da sie am Montag geschlossen ist.



Fotos: Helia Kerutt



Im Hotel angekommen, kommt unsere Gastwirtin gleich fürsorglich mit Kunststoffbrettern für unsere vermatschten und durchnässten Wanderschuhe. Auch Zeitungspapier hält sie bereit zum Ausstopfen der Schuhe. Nach warmer Dusche und trockener Kleidung können wir das gute Abendessen genießen.

2. Etappe:

Hellendorf – Mettlach, ca. 17 km, 400 hm

Nach dem tollen Frühstück im Hotel machen wir uns auf den Weg. Das Wetter ist gut, zwar bewölkt aber trocken. Die Tour führt uns durch schöne Wege an interessanten Felsformationen im Steinbachtal vorbei. Es ist so gut wie niemand unterwegs.

Wir sind angetan von den tollen Aussichten auf Rapsfelder. Das Highlight unserer heutigen Wanderung ist die Saarschleife bei Or-

scholz. Vorbei am „Cloef-Atrium“ und den Baumwipfelpfad können wir den grandiosen Blick auf die Saarschleife genießen. Wir steigen nun langsam hinab nach Mettlach, immer wieder unterbrochen durch wunderbare Ausblicke auf das enge Tal der Saarschleife. Angekommen in Mettlach spazieren wir, nachdem wir uns frisch gemacht haben, durch die Stadt mit ihren besonderen Sehenswürdigkeiten: die alte Abtei mit Haupt-



Fotos: Helia Kerutt

sitz von Villeroy und Boch, den alten Turm im dazugehörigen Park, Living planet mit einem großen keramischen Mosaikpuzzle und dem „Erdgeist“ von Andre Heller. Zum Abschluss entdecken wir noch ein Kleinod, die St. Lutwinus Kirche, mit einer wunderschönen Innenausstattung.

Am Abend im Hotel treffen wir Edgar Hanke. Er ist auch in der Gegend wandern, aber immer von einem Standort aus.

ein Taxi zu bekommen, dass uns zu unserem Hotel am Losheimer See bringen kann. Edith entscheidet, die nächsten 12 km noch dorthin zu laufen. So ganz ausgelastet ist sie noch nicht.

4. Etappe:

Britten – Stau Losheim, ca. 12 km, 200 hm

Unser Plan war zunächst unsere 4. Etappe von Losheim zurück nach Britten zu wan-



Fotos: Helia Kerutt

3. Etappe:

Mettlach – Britten, ca. 12 km, 350 hm

Der nächste Teil der Etappe führt uns zunächst hinauf zum Schloss Ziegelberg. In Serpentineen steigen wir die Höhen oberhalb von Mettlach hinauf, mit fantastischen Ausichten auf das Saartal und Mettlach. Über einen Höhenrücken oberhalb von Saarhölzbach geht's hinab in das Tal des Saarhölzbaches. Zunächst wandern wir vorbei an einigen Weihern und kommen dann an zahlreichen historischen Grenzsteinen vorbei. Die Grenzsteine stammen aus der Zeit, als das Saarland noch nicht zu Deutschland gehörte. Über ein offenes Feld erreichen wir den Ort Britten. Landschaftlich ist es auch eine sehr schöne Etappe.

In Britten konnten wir keine Unterkunft buchen, weil es dort keine gibt. Insgesamt ist die Infrastruktur für den Tourismus nicht sehr ausgeprägt. In Britten versuchen wir

den. Da wir jedoch von Britten aus keinen Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel haben, auch sich herausstellt, dass an Himmelfahrt keine Busse fahren und dazu kommt noch, dass wir unser Gepäck vom Hotel auch noch mitnehmen müssen, entscheiden wir unsere letzte Etappe mit einer Rundtour um den Losheimer See zu beschließen. Das Wetter ist nochmal wunderschön. Wegen Himmelfahrt füllen sich auch allmählich die Wege mit lebhaften Gruppen mit Bollerwagen und Kind und Kegel.

Letztendlich fahren wir mit dem Taxi und unserem Gepäck nach Mettlach, wo wir unseren Zug zurück nach Frankenthal nehmen können.

Es hat alles super geklappt. Der Saar-Hunsrücksteig ist eine Reise und das Wandern wert. Und es war eine super nette Gruppe.

Helia Kerutt

14.07. – 19.07.2024

Rätikon-Runde 2024

Der Morgen ist grau, aber es soll ein schöner Tag werden. Kurz nach 07:00 Uhr brechen wir mit meinem Fahrzeug auf über Karlsruhe-



Der Glinga-Wasserfall oberhalb von Brand

Foto: Hubert Stadler



Kurz vor der Oberzalim-Hütte, hinten Nordwand Panüelerkopf

Foto: Milena Stamova

Teilnehmer: Milena Stamova, Frank Klein, Robert Lingenauber, Axel Wohlfarth, Hubert Stadler

Route: Brand – Oberzalim-Hütte – Leibersteig – Mannheimer Hütte – Panüelerkopf – Mannheimer Hütte – Schesaplana – Totalp-Hütte – Lünersee – Saulajochsteig – Heinrich-Hueter-Hütte – Lünerkrinne – Brand – Sarotla-Hütte – Brand

Tag 1, 14. Juli 2024 (Fahrt FT – Brand Vbg., Aufstieg Oberzalim-Hütte)

Treffen der Gruppe an der Kletterhalle kurz vor 07:00 Uhr. Zuvor hatte ich Robert und dann Milena zuhause abgeholt, Frank kommt pünktlich direkt an die Kletterhalle. Anstrengender ist es für Axel, der kommt aus Berlin direkt nach Brand an den vereinbarten Treffpunkt an der Talstation der Palüdbahn.

he, Ulm, Memmingen. In Karlsruhe erwartet uns schon der erste Stau, der nächste in Pforzheim und 20 km vor dem AB-Kreuz Memmingen steht alles. Da es bald Mittagszeit ist, verlassen wir die Autobahn und legen auf Vorschlag von Robert in Illertissen, im „Backhaus Häussler“ die Mittagspause ein. Danach geht es ohne Verzögerung nach Bludenz und weiter bis nach Brand, wo wir gegen 13:00 Uhr eintreffen. Dort stellen wir am Parkplatz der Palüdbahn das Auto ab. Zunächst stiefeln wir ein Stück Asphaltstraße hoch und biegen dann in den „Glinga-Weg“ ein. Durch herrlich kühlen Bergwald wird nach ca. 20 Minuten der „Glinga-Wasserfall“ erreicht. Nach kurzem Fotohalt wird der Anstieg fortgesetzt. Etwas weiter oben führt der Weg aus dem kühlen Wald heraus auf Almboden und es geht nun auf einem Fahrweg weiter. Obwohl nicht sonderlich

Foto: Hubert Stadler



An der Oberzalim-Hütte (DAV Mannheim)



Oberzalim-Hütte (1889 m)

Foto: Internet

steil, gestaltet sich der Weg wegen der hohen Temperaturen doch als anstrengend. Oberhalb der Unterzalim-Alpe (1366m) wird die erste Trinkpause eingelegt bevor es weiter auf dem teils sehr grobsteinigen Fahrweg, die Nordwand zwischen Wildberg und Panüelerkopf immer im Blick, empor geht. Zwischen grasenden Kühen auf den Almwiesen links und rechts des Weges erreichen wir gegen 16:45 Uhr die Oberzalim-Hütte (1889m) der DAV-Sektion Mannheim. Hier wird bei Bier und anderen Getränken Kartenstudium betrieben und der „Leibersteig“ in Augenschein genommen. Inzwischen ist Axel aus Berlin in Brand eingetroffen und befindet sich bereits im Aufstieg zu unserem heutigen Nachtquartier. Nach dem gemeinsamen, sehr guten, Abendessen und ausgedehnten Gesprächen geht es zur Hüttenruhe um 22:00 Uhr in die Betten.

Tag 2, 15. Juli 2024 (Oberzalim-Hütte – Mannheimer Hütte – Panüelerkopf)

Das Wetter hatte sich am Vortag gegen Abend eingetrübt und verhiß entgegen der Wetterprognose nichts Gutes, aber der Morgen bereitet ein herrliches Alpenglücken. Um 06:00 Uhr wird aufgestanden, reichhaltiges Frühstücksbuffet gibt es ab 07:30 Uhr. Kurz nach 09:00 Uhr machen wir uns auf den Weg in Richtung „Leibersteig“. Zunächst führt der Weg auf Almwiesen empor, dann zwischen Latschen, bis der Fels

erreicht ist. Axel ist derweil fleißig beim Blumenfotografieren. Der Pfad ist nun schmal, teilweise sehr steil und manchmal auch ausgesetzt, dafür aber an den kritischen Stellen seilversichert. Mehrfach sind große Schneefelder zu queren, wir entschließen uns aber ohne Grödel durchzusteigen, da gut gespurt. An mehreren Stellen ist der Weg durch herabgestürzte Felsbrocken versperrt und stellenweise schwer beschädigt. Der Steig wurde erst vor 3 Jahren von der Sektion Mannheim renoviert.

Im oberen Teil warnt uns ein Absteigender vor Steinschlag und kurz danach prasselt es schon. Obwohl in Deckung treffen ein paar kleinere Steine auch mich, einer an der Hand. Das blutet zwar, aber weiter nicht schlimm ... Glück gehabt. Gegen 12:00 Uhr mittags erreichen wir den Ausstieg und betrachten sofort eingehend den Brandner Gletscher, der eigentlich keiner mehr ist. Die Schesaplana präsentiert sich im herrlichen Sonnenlicht. Es liegt auffallend viel Schnee, auch Neuschnee aus den vergangenen Tagen ... und das bis hoch zum Schesaplana-sattel auf 2.739 m. Das heißt, es wird morgen eine fast reine Gletschertour.

Nach einer kurzen Trinkpause setzen wir den Aufstieg in Richtung Mannheimer Hütte fort, die von hier aus schon zu sehen ist. Der herrliche Sonnenschein wird ein wenig durch den starken, kalten Wind getrübt, worauf wir die Terrasse verlassen und die warme Stu-



Im Leibersteig



Schesaplana (2965 m) mit Brandner Gletscher



Am Panüelerkopf (2859 m)



An der Mannheimer Hütte

Foto: Milena Stamova

Fotos: Hubert Stadler

be aufsuchen. Nach der leckeren Kaspress-Knödelsuppe – wobei es zu erwähnen gilt, dass die Tiroler Wirtsleute sehr nett sind und das gesamte Essen hervorragend ist – bricht die Gruppe zum Panüelerkopf auf, während ich versuche, auf der Hütte meine lädierte Achillessehne in den Griff zu bekommen. Morgen muss ich fit sein, wenn die Schesaplana erklommen wird.

Nach der Rückkehr der Gruppe zur Hütte entschwindet Axel noch einmal in Rich-

tung Wildberg auf der Jagd nach schönen Fotos, insbesondere von Pflanzen. Den langen Abend nutzen wir, um uns über die Geschichte der Mannheimer Hütte zu informieren. Sie wurde 1903–1905 von der Sektion Straßburg des DuÖAV erbaut (das Elsass gehörte von 1870 bis 1918 zum Deutschen Reich) und wurde 1920 von der Sektion Mannheim (vormalige Sektion „Pfalzgau“) übernommen, die aber den Namen Straßburger Hütte beibehielt. Erst 1971 wurde

sie in Mannheimer Hütte umbenannt. Zur 100-Jahr-Feier 2005 gab es leider ein tragisches Ereignis. Man wollte mit dem Club Alpin Française de Strasbourg zusammen auf der Mannheimer (Straßburger) Hütte feiern, verlegte die Feier aber kurzfristig wegen Schlechtwetters auf die Oberzalim-Hütte. Beim Abstieg der Ehrengäste über den Leibersteig verunglückte der Vorsitzende der Sektion Strasbourg tödlich.

Am späten Abend dreht der Wind und frischt sehr stark auf. Zudem beginnt es noch stark zu regnen. Hüttenruhe um 22:00 Uhr. Das Klappern der undichten Fenster wiegt uns in den Schlaf.

Tag 3, 16. Juli 2024 (Mannheimer Hütte – Schesaplana – Totalphütte)

Die ganze Nacht hat es heftig geregnet, aber im Morgengrauen hat es aufgehört. Es ist 06:00 Uhr und wir riskieren einen ersten Blick aus dem Fenster, der nichts Gutes verheißt. Es herrscht starker Nebel aber der Wind hat sich gelegt. Um 07:00 Uhr wird aufgestanden, ab 07:30 Uhr gibt es Frühstück. Auch hier ist das Buffet reichhaltig, es gibt sogar Darjeeling Tee. Während des Frühstücks beobachten wir das Wetter, es lichtet sich ein wenig und der Hüttenwirt macht uns Hoffnung, dass es noch ein passabler Tag werden könnte.

Kurz nach 09:00 Uhr brechen wir auf und steigen im Nebel ab in Richtung Brandner Gletscher. Schnell wird klar, dass durch den heftigen Regen der Firn aufgeweicht und rutschig ist. Am Gletscherrand werden die Grödel bzw. Steigeisen angelegt. Die Route ist mit Stangen im Abstand von ca. 100 m ausgesteckt, sodass die Orientierung kein Problem darstellt. Zudem wird der Nebel immer weniger und Spalten sind laut Aussage des Hüttenwirtes nicht vorhanden. Der Anstieg zu den Schafköpfen wird durch den tiefen Firn zunehmend anstrengender. Auf etwa 2.760 m legen wir eine kurze Trinkpause ein und lassen den Ausblick in die



Querung Brandner Gletscher



Am Gipfel der Schesaplana (2965 m)

Fotos: Hubert Stadler



Abstieg zur Totalphütte

Schweiz und zum Bodensee auf uns wirken. Zudem scheint das Wetter stabil und damit trocken zu bleiben.

Nach einem schier endlosen Auf und Ab den Kamm entlang und Querung mehrerer, steiler Schneefelder erreicht man den Schesaplanasattel (2.739 m). Nun beginnt der Anstieg zum Gipfel der Schesaplana über die schneefreie, jedoch rutschige Südflanke auf Schweizer Boden, der demzufolge weiter die Grödel erfordert. Gegen 12:00 Uhr ist der Gipfel erreicht und die Gruppe gönnt sich eine ausgedehnte Mittagspause, während das Panorama mit Blick zurück zur Mannheimer Hütte, zum Bodensee und in die Schweiz genossen wird. Hier stelle ich auch fest, dass ich unterwegs meinen Trekkerhut verloren habe. Mit dem Fernglas von Robert wird der Hang abgesucht und der Hut entdeckt. Er soll beim Abstieg aufgefunden werden.

Ca. 13:00 Uhr beginnen wir den Abstieg und Milena findet auch den Hut. Die Welt ist wieder in Ordnung. Wir wollen nicht den Südwandsteig nehmen, sondern über den Westhang den kürzeren Weg zur Totalphütte, den wir zunächst nicht finden. Erst die schmutzige Fußspur im Schneefeld des Westhanges öffnet uns die Augen und wir erkennen, dass über eine ca. 15 m hohe



Im Abstieg zur Totalphütte

Steilstufe abgeklettert werden muss. Ein zur Sicherheit schnell gelegtes Fixseil wird jedoch nicht benötigt. Ab jetzt folgen nur noch Geröll- und Schneefelder, teils ziemlich steil, was den Abstieg kräftezehrend macht.

Kurz nach 16:00 Uhr kommen wir an der Totalphütte an, bei deren Betreten man sich erst einmal die Augen reibt. Alles ist neu und man spürt einen Hauch von Luxus. Das Personal ist kühl freundlich, das Essen gut, aber teuer. Das Duschen ist ein wahrer Genuss, auf der Mannheimer Hütte wurden wir dringend gebeten, Wasser zu sparen, das ist dort zum Problem geworden. Die Gast- und Schlafräume haben mehr als reichlich Platz und die Tische sind groß. Nach dem Essen klingt der Abend bei genügend Gesprächsstoff und Spielen aus. Wie überall – so auch hier – herrscht um 22:00 Uhr Hüttenruhe.



Totalphütte (2381 m)

Fotos: Axel Wohlfarth

Foto: Internet



Abschied von der Totalphütte

Foto: Hubert Stadler



Im Saulajochsteig

Foto: Axel Wohlfarth

Tag 4, 17. Juli 2024 (Totalphütte – Saulajoch – Heinrich-Hueter-Hütte)

Nach der „Luxusnacht“ gibt es um 07:30 Uhr ein Luxusfrühstück und zwar wie in einem Hotel ... Wahnsinn. Die Ansprüche werden immer verrückter. Vor dem Frühstück ist Axel schon wieder auf der Jagd nach schönen Motiven. Vor der Hütte liegt noch eine Menge Schnee und darin ... Blumen.



Auf dem Saulajoch (2065 m)

Foto: Axel Wohlfarth

Um 09:00 Uhr sind wir abmarschbereit, noch kurz ein Gruppenfoto und dann tauchen wir ein in den Nebel in Richtung Lünersee. Etwas weiter unterhalb der Hütte lichtet sich der Nebel und man kann nun die Umgebung besser erkennen bis hinunter zum Lünersee und ostwärts bis zu den Kirchlispitzen. Bevor wir den Lünersee erreichen, zieht aus Richtung der Staumauer eine dicke Nebelwand herein. Schon bald kommen wir auf die Uferstraße und marschieren hier stracks auf die Douglass-Hütte zu, die sich samt Seilbahn-Bergstation direkt auf der Staumauer befindet. Es ist kurz nach 11:00 Uhr und damit noch früh am Tag, deshalb wird der Beschluss gefasst, die Gelegenheit zu nutzen, hier zu Mittag zu essen.

Gegen 12:30 Uhr brechen wir auf in Richtung Saulajoch. Zunächst führt der Weg weiter über die Staumauer und dann zügig in Serpentina nach unten, bevor es zur Sache geht. Der Steig ist teilweise ausgesetzt, an



Heinrich-Hueter-Hütte (1766 m)

Foto: Milena Stamova

manchen Stellen aber seilversichert. Doch die Seilversicherungen sind nicht sehr vertrauenswürdig. Der Nebel und der nasse Fels erfordern zusätzlich die ganze Konzentration, demzufolge kommen wir durchfeuchtet und abgekämpft auf dem Saulajoch gegen 14:00 Uhr an.

Von nun an geht es nur bergab, aber der Pfad ist teilweise lehmig und daher auch entsprechend rutschig. Ca. 16:00 Uhr erreichen wir endlich die Heinrich-Hueter-Hütte und können uns von der nassen Kleidung befreien. Nach der Körperpflege wird der Gasträum aufgesucht und erst mal Apfelstrudel mit Sahne, Marillenkuchen und Ähnliches verzehrt. Am Abend treffen Bergsteiger ein, die von der Sarotla-Hütte über das Zimbajoch gekommen sind. Sie schildern den Weg etwas dramatisch, sodass Zweien unserer Gruppe Bedenken erwachsen und auf den Übergang aus Sicherheitsgründen verzichten wollen.

Das Abendessen, wie in den Hütten zuvor ein 3-Gänge-Menü, gibt es um 18:30 Uhr, ist sehr gut und wird entsprechend genossen. Anschließend wird der morgige Tag neu geplant und bei Kartenspielen klingt der Abend aus, bis um 22:00 Uhr die Hüttenruhe einkehrt.

Tag 5, 18. Juli 2024 (Heinrich-Hueter-Hütte – Zimbajoch – Sarotla Hütte)

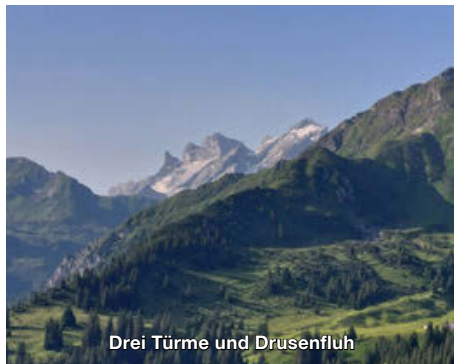
Vor 06:00 Uhr ist es schon auffallend hell. Es wird daher um 06.30 Uhr aufgestanden, denn um 07:00 Uhr gibt es schon Frühstück.



Zimba (2643 m) mit Heinrich-Hueter-Hütte

Foto: Hubert Stadler

Foto: Milena Stanova



Drei Türme und Drüsenfluh

Heute wollen wir etwas früher aufbrechen, da wie vorhin beschrieben, am Abend zuvor der Tag umgeplant wurde und der Weg insgesamt länger ist. Wir wollen über die Lünsersee-Seilbahn, mit dieser zu Tal fahren und von dort mit dem Postbus nach Brand zu unseren Autos. Mit den Autos soll es dann bis zum Eingang des Sarotla-Tales gehen, um von dort zur Sarotla-Hütte aufzusteigen. Somit umgehen wir das Zimbajoch.

Um ca. 08:00 Uhr geht es los auf dem Seetobelweg über Almwiesen, dann durch Bergwald, zwischen Latschen hindurch an den Gipfeln vorbei. Das Wetter ist traumhaft schön und es verspricht heiß zu werden. Oberhalb der Alpe Lün fällt Axel plötzlich der Länge nach hin und erschreckt uns gehörig. Wie sich herausstellt, hat er wieder ein entsprechend schönes Fotomotiv gefunden und sich in Position geworfen. Allgemeines Lachen. Gegen 10:00 Uhr erreichen wir die Lünsersee-Seilbahn und genießen erst mal das Panorama mit dem Lünsersee und den umliegenden Bergen und legen daher eine entsprechende Pause ein.

Nun gilt es zügig die Bergstation der Lünsersee-Seilbahn zu erreichen. Um 11:15 Uhr kommen wir dort an und lösen die Fahrscheine, die Wartezeit ist nur kurz. Als wir an der Talstation ankommen und die Bushaltestelle aufsuchen, müssen wir zu unserem Schre-



Auf der Terrasse der Sarotla-Hütte

Foto: Robert Lingenhauber

cken feststellen, dass der Bus schon weg ist und wir mehr als eine Stunde auf den Nächsten warten müssen, weil der Stundentakt über die Mittagspause ausgesetzt ist.

Am Parkplatz der Palüdbahn angekommen steht plötzlich der Wunsch im Raum, noch ein Café aufzusuchen. Bei der Fahrt durch Brand wird Ausschau gehalten und es fällt das Café-Restaurant Gufer 55 ins Auge, das auch gleich gestürmt wird. Der Wirt, der uns bedient, kommt uns bekannt vor. Als wir ihn darauf ansprechen, stellt sich heraus, dass er bis 2019 die Lindauer Hütte geführt hat und wir daher schon ein paarmal seine Gäste waren. Entsprechend ist das Hallo.

Wir fahren weiter durch Brand und stellen unsere Autos am Parkplatz Studa, unterhalb des „Brandner-Hofes“ ab. Von da an, es ist mittlerweile bald 15:00 Uhr, führt der Weg, besser die Straße, am Golf Club Brand vorbei. Nach dem Bauhof geht es nach rechts in den Wald, wo auch schon der Pfad nach oben zieht, zunächst durch kühlen Bergwald am Sarotla-Bach entlang, dann über Lichtungen und durch Buschwerk. Die Hitze macht jedem zu schaffen. Kurz vor 17:00 Uhr kommen wir auf der Sarotla-Hütte an.

Wir stellen fest, dass die Hütte von 2 jungen Männern geführt wird, die zurück zu den Wurzeln wollen, was angenehm überrascht. Duschen gibt es keine und das Brot und die Speisen werden in einem Ofen im Freien



Abschied vom Rätikon, Sarotla-Hütte

Foto: Hubert Stadler



Im Abstieg nach Brand

Foto: Milena Stamova

gebacken bzw. zubereitet. Auf der Terrasse sitzt eine Gruppe junger Leute, mit denen wir rasch ins Gespräch kommen. Sie sind zum Klettern hier.

Der restliche Nachmittag und die Zeit nach dem Abendessen wird mit Brett- und Kartenspielen verkürzt, ehe um 22:00 Uhr die übliche Hüttenruhe einkehrt.

Tag 6, 19. Juli 2024 (Sarotla-Hütte – Brand – Rückfahrt FT)

Um 07:00 Uhr ist es Zeit zum Aufstehen, es gibt wieder einen wunderschönen Tag. Das Frühstück mit Spiegel- oder Rührei von den eigenen Hühnern gibt es ab 08:00 Uhr. Die Kulinarik ist hier wirklich „Zurück zur Natur“ und daher wohltuend. Kurz vor 09:00 Uhr machen wir uns auf den Weg, es liegt noch eine lange Autofahrt mit jeder Menge Staus vor uns. Der Abstieg am kühlen Morgen ist

ein Genuss und lässt die Quälerei von gestern vergessen.

Es geht gegen 11:00 Uhr als wir an den Autos ankommen. Wir verabschieden uns vorsorglich von Axel und fahren talwärts Richtung Bludenz. Auf der Autobahn ist zwar Kolonnenverkehr, aber es rollt ... bis zum Autobahnkreuz Memmingen. Dann gehen die Staus los. Wir kehren wieder in Illertissen im „Backhaus Häussler“ ein, bevor das Drama Stau weitergeht. Da es ohnehin keine vernünftige Alternative gibt, wird die Fahrt auf der A8 über Stuttgart nach Karlsruhe fortgesetzt.

Gegen 19:00 Uhr wird endlich Frankenthal erreicht, die Bergfreunde:in zufrieden abgesetzt und damit endet eine erfolgreiche Bergwoche.

Hubert Stadler

25.08. – 01.09.2024

Wanderwoche Elbsandsteingebirge



Burg Hohnstein



Die Bastei

Am **Sonntag** treffen wir uns in Hohnstein in der Sächsischen Schweiz und beziehen unsere Zimmer im schönen Burghotel.

Da wir eine frühzeitige Anreise haben, können wir noch eine kleine Einlaufrunde machen.

Wir wandern zur Brand Baude. Eine Berg-hütte vorn auf einem Felsplateau mit einer sagenhaften Aussicht. Da können wir schon mal unser Wandergebiet der nächsten Tage betrachten. An der Baude veranstaltet der Bergsteigerchor „Bergfinken“ auch noch ein Konzert, das ist die richtige Einstimmung. Den Rückweg wählen wir über die Napoleonschanze. Einer Befestigungsanlage, welche Napoleon in den Befreiungskriegen

1813 anlegen ließ. Gekämpft wurde da aber nicht.

Am **Montag** erwandern wir das Pflichtprogramm eines jeden Besuchers der Sächsischen Schweiz: die Bastei. Erst mit dem Bus nach Rathewalde und dann den Amselgrund hinunter.

Die Wegsperrung wegen des zwei Tage vorher stattgefunden Felssturzes können wir gut umgehen. Durch die Schwedenlöcher hinauf zur Bastei. Da Montag ist, hält sich die Besucherzahl in Grenzen. Die Aussichten von dieser exponierten Felsenwand sind natürlich einmalig. Abstieg nach Rathen und an den Elbpromenade Kuchen, Eis und Kaffee – das muss sein.



Die Bastei



Großer Zschand



Obere Schleuse

Weiter geht es am Amselsee entlang über den Hockstein, durch die Wolfsschlucht ins Polentztal.

In der Polentztalschänke Abendessen und dann mit vollem Bauch 100 Höhenmeter zu unserer Burg hinauf.

Am **Dienstag** geht's mit Auto und Bus nach Hinterhermsdorf zur Oberen Schleuse. Das ist ein kleiner Stausee, der früher dem Holzflößen diente und heute mit dem Kahn befahren wird. Weiterwanderung das Kirnitzschtal hinunter, durch die Bärenhöhle bis zur Thorwalder Brücke, dannüber den Thorwald zum alten Zeughaus; nach kurzer Rast durch den Großen Zschand zur Neumannmühle, wo die Autos stehen.

In diesem Gebiet waren wir schon 2021 unterwegs. Damals waren viele Wege wegen des Waldsterbens und den damit verbunden Gefahren durch umstürzende Bäume gesperrt.

Die Wege sind freigeschnitten worden, aber die toten Bäume liegen wie Riesenmikado kreuz und quer. Der Lichtblick ist, dass zwischen den Baumleichen das neue Grün kräftig durchkommt. Ein Hoffnungsmoment, die Natur hilft sich schon, wenn man sie lässt.

Am **Mittwoch** geht es mal nach Norden. Das Polentztal hinauf und dann über die Höhen nach Stolpen. Bei dieser Wanderung überschreiten wir die Grenze zwischen Elbsandstein und dem Lausitzer Granit. Es sind interessante Beobachtungen, wie sich die



Burg Stolpen

Geländestruktur und die Vegetation verändert. Das Ziel ist die Burg Stolpen. Dort wurde die Gräfin Cosel, Mätresse von August



Burg Stolpen

Fotos: Thomas Hohlfeld



Festung Königstein



Festung Königstein

dem Starken, 48 Jahre bis zu ihrem Tode festgehalten.

Die Rückfahrt gestaltet sich durch die Struktur des Busnetzes etwas langwierig. Aber durch unsere Gästekarte bekommen wir eine einstündige schöne Rundfahrt zum Nulltarif.

Zum Abschluss gehen wir wieder in der Polenztschänke. Da das Essen gut und das Sitzen am lauen Abend schön ist, machen wir den Aufstieg durch den Bärengarten zur Burg schon im Dunkeln.

Am **Donnerstag** greift ein Tag meines Schlechtwetter-Programmes. Nicht wegen Regen, sondern wegen der Hitze. Die Temperaturen steigen weit über 30°C an.

Wir fahren auf die Festung Königstein. Die alte sächsische Staatsfestung war immer in militärischer und ziviler Nutzung und ist auch heute noch in einem sehr guten Zu-

stand. Es gibt dort viele Museen, Kasematten, alte Weinkeller und schattige Bäume, so dass man die Hitze gut aushalten kann.

Am **Freitag** geht's noch mal in den Großen Zschand. Der Aufstieg erfolgt durch die Raubsteinschlüchte und die Bärenfangwände zum Katzenstein und dann zum Großen Winterberg, mit einer wohltuenden Pause am wiedereröffneten Ausschank. Der Abstieg führt uns über den Lehmhübel und durch die Richterschlüchte in den Großen Zschand zurück.

Dieses Gebiet war von den großen Waldbränden im Jahr 2022 stark betroffen. Man sieht noch große Flächen mit verkohlten Bäumen, in der Luft liegt immer noch der Brandgeruch. Alles ein Art Endzeit Stimmung. Schon bedrückend.

Aber auch hier gibt es Hoffnung. Zwischen dem Chaos wachsen Birken. Auch andere junge Bäume, viele Gräser und Kräuter sprießen wieder.

In der etwas unübersichtlichen Wegelage habe ich mir dann einen Mordsverhauer geleistet.

Ich denke, an den Aufstieg durch die Bärenfangwände werden sich alle Beteiligten noch eine Weile erinnern.

Zur Abschlusswanderung am **Sonntag** nehmen wir uns das Gebiet der Steine vor. Mit dem Auto zuerst zum Pfaffenstein, dann durchs Nadelöhr, einen engen Aufstieg hinauf aufs Plateau.



Richterschlüchte



Einen Abstecher zur Goldschmidt Höhle, da hat sich 1854 ein Geldschein-fälscher versteckt. Durch teilweise enge Felsengänge geht's zur Barbarine. Eine be-

kannte Felsnadel, die aber wegen der angegriffene Felsstruktur nicht mehr bestiegen werden darf. Der Zweite war der Zirkelstein. Er liegt im Elbbogen gegenüber von Schmilka. Man könnte denken, dort war der Zirkel für den Elbbogen eingestochen, daher kommt der Name. Zum Abschluß noch auf den Papststein und in der dortigen Berggaststätte eine schöne Einkehr. Durch die vielen Aussichtspunkte an diesen Tag beherrscht jetzt jeder Mitwanderer das Relief des Gebirges perfekt. Auch können wir uns alle Ziele der letzten Tage noch einmal ansehen. Den Abend lassen wir auf der Terrasse unserer Burg ausklingen.

Es war eine schöne Woche. Ich danke allen Mitwanderern und wünsche allen eine gute Zeit.



Fotos: Thomas Hohlfeld

Zum Schluss noch etwas Persönliches:

Dies war meine letzte Führungstour, einmal muss halt Schluss sein.

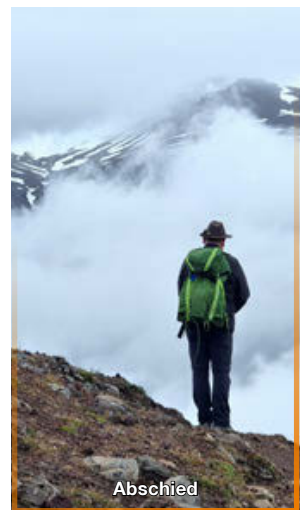
Ich bedanke mich bei allen, die mit mir gewandert sind, bei

Meraner Höhenweg, Tiroler Höhenweg, Berliner Höhenweg, Öztaler Alpen, Fletscher Tribulaune, Texelgruppe, Sustenpass-Steingletscher, Grindelwald Eigertrail, Kleinwalsertal, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen, Tatra, Erzgebirgskammweg, Vogesen, Schwarzwald, Elbsandsteingebirge –

und bei denen, die bei den vielen Konditionstouren unter mir gelitten haben.

Es war eine schöne Zeit.

Euer
Thomas
Hohlfeld



Fachübungsleiter, Trainer der Sektion

– Kontaktdaten können bei Bedarf im Kletterzentrum nachgefragt werden. –

Name	Qualifikation
Maik Bahn	Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor
Fred Bootz	Trainer B Leistungssport
Laura Bowitz	Yoga
Andreas Decker	Trainer C Breitensport
Nicole Dilgert	Kletterbetreuerin
Anne Engelhard	Kletterbetreuerin
Simone Fieberling	Trainer C Breitensport
Kurt Grabo	Kletterbetreuer, Ausbildungsreferent
Matthias Gulde	Trainer C Breitensport, FÜL Alpin
Harald Jost	Trainer C Breitensport
Michael Klippel	Kletterbetreuer / Betriebsleiter
Jutta Kreyenberg	Kletterbetreuerin
Christa Lau	Nationale Schiedsrichterin
Johannes Lau	Trainer B Wettkampfklettern, Nationaler Routenbauer, Jugendnationaltrainer
Norbert Lau	Trainer C Wettkampfklettern, Trainer C Bergsteigen, Trainer B Alpinklettern
Martin Löcher	Trainer C Sportklettern
Maria Lüder	Kletterbetreuerin
Benita Mohme	Kletterbetreuerin
Silka Pierson	Trainer C Breitensport
Peter Pludra	Trainer C Wettkampf, Trainer B Sportklettern
Rainer Scharfenberger	Trainer C Breitensport
Franca Schneiders	Familiengruppenleiterin
Martin Schneiders	Familiengruppenleiter
Peter Seiler	Trainer C Breitensport
Anne Sentpali	Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor
Christine Sprenger	Kletterbetreuerin
Tom Sprenger	Kletterbetreuer
Elke Willersinn	Fachübungsleiterin Breitensport (Landessportbund)

Vorstand

1. Vorsitzender

Peter Seiler
Telefon: 06356 / 6221
E-Mail: vorstand@dav-frankenthal.de

2. Vorsitzende

Birgitta Kisling
E-Mail: vorstand@dav-frankenthal.de

Schatzmeisterin

Elke Willersinn
Mobil: 0172 6118488
E-Mail: vorstand@dav-frankenthal.de

Schriftführerin

Maria Lüder
Mobil: 0177 7654323
E-Mail: vorstand@dav-frankenthal.de

Jugendreferentin

Nicole Dilgert
Mobil: 0176 52881592
E-Mail: jugend@dav-frankenthal.de

Beisitzer Ausbildungsreferent

Kurt Grabo
Telefon: 06356 / 989373
E-Mail: vorstand@dav-frankenthal.de

Beirat

Familie

Franca und Martin Schneiders
(kommisarisich)
Mobil: 0176 38959222
E-Mail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Mitgliederverwaltung

Edith Müller
Tel. 06238 / 3545
E-Mail: mitgliederverwaltung@dav-frankenthal.de

Gebäude und Garten

Joachim Köhler
Mobil: 0157 52504965
E-Mail: joachim.koehler@dav-frankenthal.de

Natur- und Umweltschutz

Joachim Bäder
Mobil: 0173 3798027
E-Mail: joachim.baeder@dav-frankenthal.de

Digitalkoordinierung

Christine Sprenger
Mobil: 0162 1015788
E-Mail: christine.sprenger@dav-frankenthal.de

Öffentlichkeitsarbeit

Anne Sentpali
Mobil: 0176 70750881
E-Mail: anne.sentpali@dav-frankenthal.de

Jugend

Felix Eichner
Mobil: 0157 72055074
E-Mail: jugend@dav-frankenthal.de

Redaktion

Andrea Kirsch
Tel. 0179 3719619
E-Mail: andrea.kirsch@dav-frankenthal.de

Kursreferent Klettern

Martin Löcher
Mobil: 0176 20132933
E-Mail: martin.loecher@dav-frankenthal.de

Wandern

Michael Dilgert
Mobil: 0172 7470490
E-Mail: michael.dilgert@dav-frankenthal.de

Geschäftsstelle

Kletterzentrum Pfalz Rock
Mörscher Str. 89
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 366157
Fax 06233 / 600430
E-Mail: dav-frankenthal@t-online.de

In der Geschäftsstelle betreut Sie:

Edith Müller
Tel. 06238 / 3545
E-Mail: edith.mueller@dav-frankenthal.de,
kontakt@dav-frankenthal.de

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.pfalz-rock.de
www.dav-frankenthal.de.
E-Mail: dav@kletterzentrum-frankenthal.de.

Bankverbindung

Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN: DE90 5465 1240 0240 0295 61
BIC: MALADE51DKH

Impressum

Mitteilungen der DAV Sektion Frankenthal, Ausgabe 2025
Auflage: 900 Stück
Herausgeber: Sektion Frankenthal des Deutschen Alpenvereins e.V.
Redaktion: Andrea Kirsch, DAV Sektion Frankenthal
Layout/Druck: Printart GmbH, Druckerei und Verlag,
Kirchenstraße 8, 67125 Dannstadt, www.printart.de
Erscheinungstermin: 1 x jährlich im Januar
Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.
Bitte alle Beiträge und Bilder (immer separat), etc. senden an:
andrea.kirsch@dav-frankenthal.de
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.
Redaktionsschluss für die Ausgabe 2026 ist der 31.10.2025

In über 200 Aus- und Fortbildungen vermittelt der Sportbund Pfalz Neues und Interessantes zu allen Themen rund um die moderne Vereinsarbeit.

Werde auch Du **Übungsleiter*in, Trainer*in, Betreuer*in, Vereins- oder Sportmanager*in** und unterstütze Deinen Verein.

Wir
bewegen
uns im
Pfalzsport!

keep movin'



sportbund pfalz



Sportbund Pfalz
Paul-Ehrlich-Straße 28 a, 67663 Kaiserslautern
T 06 31.34112-0, F 06 31.34112-66
E info@sportbund-pfalz.de
I www.sportbund-pfalz.de

 @pfalz.sport

 @sportbundpfalz



WIR SORGEN FÜR DIE RICHTIGEN SCHUHE!

- Einmalige Auswahl
- Fundierte Beratung
- Nur die besten Marken



OUTDOOR FOOTWEAR
SINCE 1921

LOWA
simply more...

MEINDL
Shoes For Actives



zamberlan®
HANDMADE PHILOSOPHY



Run on clouds.